

Pokemon Band 1

Von YORA_

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: capture 1	.....	2
Kapitel 2: capture 2	.....	10
Kapitel 3: capture 3	.....	20
Kapitel 4: capture 4	.....	25
Kapitel 5: capture 5	.....	35
Kapitel 6: capture 6	.....	45
Kapitel 7: capture 7	.....	62
Kapitel 8: capture 8	.....	65
Kapitel 9: capture 9	.....	67
Kapitel 10: capture 10	.....	76

Kapitel 1: capture 1

5. August 2006

Sandra und Janina sind nach München gezogen. Dort angekommen, machte Sandra erstmal Sightseeing, während Janina den Kleinkrempel in die Wohnung trug.

Janina: Das mach ich nie wieder. Grrr, du scheiß Ding!

Janina war der Karton aus der hand gerutscht. Inzwischen zum 17. Mal. Dabei fiel ein Pokéball aus der Tasche.

Janina: Hm? Was ist denn das? Mal gucken.

Sie hob den Pokéball auf und betrachtete ihn kritisch.

Janina: Sieht ziemlich echt aus. Das wär 's ja, wenn da drin ein Pokémon ist. Pokéball, los!

Der Pokéball öffnete sich und tatsächlich, ein Pokémon kam heraus. Und was für eines.

Pokémon: Tach!

Janina: Wow...

Ihr fiel glatt der Pokéball aus der Hand und dazu fiel sie auch noch fast die Treppe runter.

Pokémon: Ups.

Jemand hielt sie aber noch fest. Erstmal richtig hinstellen und Lage checken...

Janina: Äh danke. Stopp mal! Dich kenn ich doch.

Person: Sind wir uns schon mal irgendwo begegnet?

Janina: Nö, aber trotzdem. Du bist doch James, oder?

James: Ja.

Janina: Oh Gott. Ein Team Rocket lebt neben mir und Sandra.

James: Ich bin nicht mehr bei Team Rocket. Inzwischen bin ich Arenaleiter mit meinem Bruder.

Janina: Du hast einen Bruder?

James: Ja. Er ist zwei Jahre älter als ich und-

Janina: Lass mich raten. Er war auch bei Team Rocket.

James: Da liegst du gar nicht so falsch. Er war 002, ein Zero-Agent. 001 war der Beste, aber mein Bruder hatte es nie geschafft, ihn zu besiegen.

Janina: Aha. Und was ist mit Jessie?

James: Die ist auch Arenaleiterin. Nur die besten Ex-Team Rocket können Arenaleiter werden... Aber sie müssen gute Absichten haben.

Janina: Aha. Was machst du da, Glurak?

Glurak: Ich? Erstens hast du meinen Namen vergessen und zweitens bin ich gerade damit fertig geworden, die Kartons hoch zu tragen.

Janina: Das kann ja sprechen!

Janina konnte sich gerade am Geländer festhalten. Dann sah sie den Pokéball vor Glurak liegen und hob ihn auf.

Janina: Das ist ja ein Hightechpokéball! Ah, da steht der Name ja. Killer. Was denk ich mir denn für Namen aus?

Glurak: Tolle Namen. Wie heiß ich jetzt? Hups.

Janina umarmte Glurak stürmisch, dass der nach hinten umkippte. James guckte nur doof.

James: So geht 's auch.

Janina: Cool. Danke, Killer.

Killer: Was hab ich denn jetzt wieder gemacht?

Wieder beruhigt...

Janina: Möchtest du einen Tee trinken, James?

James: Wenn es dir nicht ausmacht, gerne.

Janina: Ach komm. Sandra müsste auch gleich kommen.

Während Janina die Tassen suchte, hatten Killer und James schon Tisch und Stühle hingestellt. Provisorisch.

Janina: Tee ist fertig!

Sie kam mit einem großen Tablett zurück und stellte es auf den Tisch.

Janina: Bedient euch.

Stimme: Und ich auch.

Janina drehte sich um. Da stand Sandra, die erstmal Janina hinter sich herzog.

Sandra: Ob du 's glaubst oder nicht! Es gibt-

Janina: Pokémon, ich weiß.

Sandra: Du weißt es schon. Aber ich-

Janina: Du hast auch Pokémon. Ich auch.

Sandra: Du weißt auch alles.

Janina: Ach ja. Wir haben Besuch. Unser Nachbar ist da.

Sandra: Wie heißt er denn?

Janina: Da musst du ihn schon selber fragen.

Sie gingen wieder zurück. Killer saß auf dem Boden und trank seinen Tee. Ziemlich vornehm, für ein Glurak, seinen kleinen Finger weg zubiegen, sonst hätte er die Tasse kaputt gemacht.

Janina: Darf ich vorstellen? Sandra, meine Freundin.

James stand auf und reichte Sandra die Hand.

James: Gestatten. James.

Bevor Sandra sich versah, hatte James ihr auf die Hand geküsst. Ganz der Gentleman.

Sandra: James? Cool. Jetzt darf ich mir gar nicht mehr die Hand waschen.

James schaute auf die Uhr.

James: Oje! Ich muss los! Meine Schicht fängt gleich an.

Janina hielt James noch fest.

Janina: Darf ich deinen Bruder herausfordern?

Sandra: Und ich dich?

James: Könnt ihr machen.

Janina, Sandra: Juhuu!!

Zwischenstopp: Pokémoncenter.

Sandra: Danke, Mama. Ich wird Janina ihre Pokémon geben. Tschüß.

Margret: Tschüß. Stopp. Bevor ich es vergesse. Janinas Ei werde ich noch übertragen.

Sandra: Jepp.

Klick! Aufgelegt. Ei angekommen.

Sandra: Janina!

Janina: Ja?

Sandra: Dein Pokéei und deine Pokémon.

Janina: Ich hab ein Ei? Auch gut.

James: Kommt ihr jetzt?

Janina, Sandra: Schon da.

Kurzer Fußmarsch...

James: Wir sind da.

Janina: Krasses Haus.

James guckte nur.

Sandra: Das stimmt.

Sie gingen rein. Ihnen kam ein völlig enttäuschter Trainer entgegen.

James: Na, Jake. Immer noch nicht geschafft?

Jake: Ja, es ist schon das 32. Mal, dass ich gegen deinen Bruder verliere.

James: Kuck doch Janina zu. Vielleicht schafft sie es. Dadurch könntest du auch was lernen.

Jake: Na gut.

Janina: Ist er denn schwer zu besiegen?

James: Jake, ich und viele andere sind schon an ihm gescheitert. Kein Wunder. Zweitbester Rocket gewesen.

Janina: Ich geh da jetzt rein und kämpf gegen ihn.

James, Jake: Na, viel Spaß.

Janina ging in die Arena. Stille.

Janina: Jemand da?

Stimme: Ich komm ja schon.

Ein Junge kam aus dem Nebeneingang. Janina staunte nur.

Janina: Hawahawa. Geiler Body. Und niedlich.

Junge: Mit wem hab ich es denn diesmal zu tun?

Janina: Mit Janina Krüger, Trainerin.

Junge: Ich bin Sam Alexander Barkley.

Janina: Ist Barkley der Nachname?

Sam: Jepp. Du willst mich herausfordern?

Janina: Ja.

Sam: 2. Team. 4. Pokémon.

Janina: Okay.

Sam: Gengar, los!

Gengar: Gengaar!

Janina: Alex, los!

Sniebel: zing-zing- (Krallen)

Sam: Keine schlechte Wahl.

Janina: Weiß ich.

Sam: Gengar, Wuchtschlag!

Janina: Doppelteam mit anschließender Agilität!

Sam: Wow, ist das schnell.

Janina: Alex, du weißt, was du zu tun hast.

Angriff mit Eishieb und einer krassen Finte.

Sam: Oh nein! Gengar, zurück! Arkani, los!

Janina: Versuch 's mit Schlitzer.

Arkani legte auch los. Mit einem Feuersturm.

Sam: Ich hab noch gar nicht "los" gesagt.

Janina: Es hat aber gereicht. Zurück, Alex. Terminatra, los!

Sam: Ein Heiteira?

Janina nickte.

Janina: Du weißt, was du zu tun hast.

Terminatra: Hei-hei. Heiteira!

Metronom.

Sam: Arkani, Schaufler!

Terminatira: Hei-hei-hei-hei-teira!

Krasses Erdbeben. Und Tschüß, Arkani!

Sam: Super. Sandamer, du darfst!

Janina: Blizzard!

Getroffen.

Janina: Es bewegt sich noch. Eishieb!

Sam: Nicht so schnell!

Sandamers K.O.

Sam: Mist. Icoognito, du bist dran! Kraftreserve.

Heiteiras K.O.

Janina: Super gemacht, Terminatra. Los, Killer!

Killer: Glu-glu.

Janina: Lass die Scherze. Schlitzer!

Sam: Kraftreserve!

Schlitzer war schneller.

Sam, Janina, Killer: K.O.!

Sam: Zurück.

Sam gab Janina das Preisgeld und einen Edelstein.

Sam: Das ist ein Bernstein. Den kriegst du nur hier.

Janina: Aha.

James, Sandra und Jake kamen dazu.

James: Super, Janina. Krasse Vorstellung, Killer.

Killer: Weiß ich doch.

Sam: Das kann ja sprechen.

Killer: Natürlich kann ich sprechen. Und außerdem: (flüster) Du bist ihr Typ.

Sam wurde etwas rot im Gesicht.

Janina: Was erzählst du ihm da eigentlich?

Killer: Die Wahrheit.

Janina: Geh lieber zurück in den Pokéball.

Killer: Okay.

Zurückgerufen.

Sandra: Jetzt bin ich dran.

James: Jepp.

Sie gingen auf das Kampffeld.

James: Jeweils ein Pokémon aus den ersten 4 Teams, okay?

Sandra: Ja.

James: Smogmog, los!

Sandra: Rena!

Janina: Rena?

Ein Mewtu und ein Smogmog standen sich gegenüber.

Rena: Was soll ich machen?

Sandra: Äh...Psychokinese.

Rena: Okay.

Rena setzte seine Psychokinese ein und schleuderte das Smogmog gegen die Wand.

James: Oh nein! Smogmog, zurück! Traunfugil, los!

Traunfugil: Traunfugil!

James: Schnell, Spukball!

Sandra: Kontern!

Rena: Wird gemacht!

Rena konterte mit einem heftigen Spukball.
James: Zurück. Hunduster!
Hunduster: Raffraff! Grrr!
Rena: Was hat der denn?
Sandra: Keine Ahnung. Mach mal Wuchtschlag.
Rena: Okay.
Und tschüß.
Hunduster: (jaul, wimmer)
James: Zurück! Los!
Der Pokéball öffnete sich und ein Entei stand auf dem Feld.
Entei: Was geht ab?
Rena: Ein Pokémonkampf.
Entei: (pfeif)
Rena: Was?
Entei: Geiler Body, Mädels. Darf ich dich auf ein Eis einladen?
Rena: Hä?
Sandra guckte nur. James klatschte sich die Hand ins Gesicht.
Janina: Voll der Playboy.
Sam: Der macht sich an jedes Weibchen ran.
Janina: Au backe.
Sandra: Erdbeben!
Rena: Mit Vergnügen.
K.O.
Entei: Ich liebe schlagkräftige Weibchen.
Rena: Ja, ja.
James: Zurück, Entei.
Rena spazierte zu Sandra.
Sandra: Saubere Arbeit.
Rena: Was krieg ich dafür?
Sandra: 'n Eis.
Rena: Lieber nicht. Ich geh lieber zurück in den Pokéball.
Rena verschwand.
James: Hier.
Er gab Sandra das Preisgeld und den Edelstein.
Sandra: Cool.
1. Stimme: Her mit der Kohle!... Und natürlich eure Pokémon!
2. Stimme: Sonst gibt es mächtig Stress.
James: Ach nö.
1. Stimme: Wir wollen die Galaxie regieren.
2. Stimme: Und einen eigenen Planeten kreieren.
1. Stimme: Liebe und Freundlichkeit verabscheuen wir.
2. Stimme: Ja, Gewalt, das wollen wir.
1. Stimme: Ich bin Kay.
2. Stimme: Ich bin Jay.
Die Gestalten wurden sichtbar.
Kay: Team Rocket, mit Gewalt.
Jay: Gebt lieber auf, sonst werden wir zur Naturgewalt.
Janina: Irgendwie unlogisch.
Jay: Na und?

Kay: Uns fiel nichts Besseres ein und jetzt her mit den Pokémon!
Sam tippte sich an die Stirn.
Sam: Ist nicht. Kämpft lieber.
Jay: Na gut. Ihr habt es nicht anders gewollt. Kicklee! Mogelbaum! Los!
Kay: Blitza, Farbeagle, los!
Janina: Das kann ich auch. Blitza!
Flashlight: Was steht an?
Janina: ...wow.
Flashlight: Was denn? Hallo? Bist du noch da?
Es wedelte mit der Pfote hin und her.
Sandra: Klecks, los!
Sam: Gengar!
James: Seadraking!
alle vier: Stärkste Attacke!
Flashlight: Donner!
Klecks setzte Feuersturm ein, Gengar Hypnose und Traumfresser und Seadraking bekam einen Wutanfall.
Jay, Kay: Das war ein Griff ins Klo!!
Durch die Decke und tschüß. Pokémon zurückgerufen und Loch im Dach.
Sam: Na toll.
James: Das wird teuer.
Sandra: Musst du gerade sagen.
James: Hehe.
Janina: Wir wollen zur nächsten Arena.
Sam: Ohne uns geht das nicht. Wir kommen mit. Es wird sowieso lange dauern, bis die Decke repariert ist.
James: Stimmt.
Janina: Du, Sam?
Sam: Ja?
Janina: Was hat Killer zu dir gesagt?
Sam: Äh...äh...äh...das sag ich nicht. Sie würde ihrem Glurak sicher den Hals umdrehen.
Janina: Mann!
Sandra: Ganz ruhig.
James: Wir sollten aufbrechen.
Janina: Gute Idee.
Sandra: Find ich auch.
Sie liefen zum nächsten Pokémoncenter und ließen sich die Pokémon heilen. Janina holte ihr Ei heraus.
Janina: War das eine Aufregung.
Die Schale sprang entzwei.
Janina: Hawahawa. Sandra!
Quer durch das Pokémoncenter. Alle schauten sie an.
Sandra: Bin ja schon da.
Janina hielt ihr ein Pichu entgegen.
Janina: Schenk ich dir.
Sandra: Aber...warum?
Janina: Es sind Zwillinge.
Janina hatte noch ein Pichu auf der Schulter.
Janina: Peach hat einen Bruder.

Sandra: Dann nenn ich den...Peachi.

Janina: Jepp.

Sam kam wieder.

Sam: Ich habe uns zwei Zimmer organisiert.

Sandra: Ich schlaf bei James!

James kam dazu.

James: Was ist los?

Sandra: Ich schlaf bei dir.

James: ...na gut.

Sam: Dann musst du wohl bei mir schlafen.

Janina: Okay. Gerne.

James: Du, Janina. Ich muss eben was mit dir besprechen.

Er zog Janina hinter sich her.

James: Geht schon mal vor!

Sam: Ja.

Er nahm Peach mit. James setzte sich. Janina guckte nur.

James: Wenn du bei Sam ankommen willst, ist das sehr schwer.

Janina: Wer sagt das? Ich will-

James: Ruhig. Das sagen sie alle. Sam hatte mal eine Freundin, die er sehr liebte. Doch irgendwann betrug sie ihn. Er machte Schluss und hatte sich geschworen, nie mehr eine Freundin zu wollen. Doch dann kamst du.

Janina: Ja, und?

James: Pass bitte gut auf meinen Bruder auf.

James stand auf und ging.

Janina: Hmm?

Killer kam raus.

Killer: Der steht auf dich. Noch nicht gemerkt?

Janina: Wer?

Killer: Dieser Sam, da.

Janina: Ach so.

Killer: Gute Nacht.

Janina: Ja, dir auch.

Killer ging wieder in den Pokéball.

Janina: Wieso soll ich auf Sam aufpassen? Der ist doch alt genug.

Sie ging ins Zimmer.

Peach: Pi-pi-pichu!

Peach hopste hin und her. Auf dem Bett. Sam lächelte. Janina kam weiter ins Zimmer und ließ sich auf das Bett fallen.

Sam: Was wollte mein Bruder von dir?

Janina: Nichts Besonderes. Themawechsel: Hattest du einmal eine Freundin?

Sam : Ja, aber nicht mehr. Wieso?

Janina: Wie alt warst du da, als du dich von ihr getrennt hattest?

Sam: 15.

Janina: Danach hattest du keine Freundin mehr?

Sam: Ja. Wieso willst du das wissen?

Janina: Nur so. denk dir nichts dabei.

Peach landete auf Sams Schoß.

Peach: Pichu.

Sam nahm Peach auf den Arm. Peach smilete vor sich hin.

Janina: Könntest du bitte meinen Zopf auf machen?

Sam: Ja.

Killer kam raus.

Killer: Ich will das machen!

Janina, Sam: Na gut.

Killer: Juhuu.

Er setzte sich auf den Boden und frimelte Janinas Zopf auseinander.

Killer: Hui, ist das lockig.

Janina: Hmhmhm.

Sie stellte sich vor den Spiegel und kämmte sich die Haare.

Sam war mit Peach beschäftigt. Nebenan...Peachi nahm das halbe Zimmer auseinander. James und Sandra rannten hinter Peachi her.

James: Stehen bleiben!

Sandra: Kriegst auch was Leckeres!

Brems! Stehen geblieben.

Sandra: Geht doch.

Peachi lief zu Sandra und sprang auf ihre Schulter. Sandra ging zu ihrer Tasche und holte ein paar Pokéleckerlis raus, um sie dann auf den Boden zu legen. Peachi sprang von ihrer Schulter und beschnupperte erstmal das Futter.

Peachi: Pi-pichu! -freu-

Es fing an zu essen. James und Sandra packten sich erstmal auf das Bett.

Sandra: Ich leg mich jetzt schlafen.

James: Nicht nur du.

Licht aus. Schlafen.

Peachi: Pi-pichu?

Nebenan waren sie auch am schlafen.

Kapitel 2: capture 2

6. August 2006

Sandra und James haben sich eng aneinander gekuschelt, während Sam auf Janina drauf lag. Peachi lag am Bettende, während sich Killer und Peach sich auf dem Boden breit gemacht haben. Sandra wachte auf.

Sandra: Meine Güte, ist das warm hier.

Kopf gedreht. Megaschreck.

Sandra: Hab ich mich erschrocken. Ist doch nur James.

James rückte etwas näher ran. Immer noch am schlafen.

Sandra: Ich weiß ja, dass er super niedlich ist. Aber beim schlafen...megasüß.

James wachte auf.

James: Guten Morgen.

Sandra: Den wünsch ich dir auch.

Jetzt erst checkt James die Lage, rutscht etwas weiter von Sandra weg und fällt vom Bett.

James: Wah!

Sandra: James!

Sie guckte über den Bettrand.

Sandra: Alles noch da, wo es hingehört?

James: Ich glaube schon.

Sandra: Schön.

James: Wetten, Sam schläft noch?

Sandra: Wetten, Janina auch?

beide: Typisch Langschläfer.

Sie standen auf, schlichen nach nebenan. Ganz leise die Tür auf. Staun.

James: O la la.

Sie gingen wieder raus. Zurück ins Zimmer.

James: Killer liegt wirklich up 'n Patt.

Sandra: Seit wann kannst du Plattdeutsch?

James: Ich bin in Ostfriesland geboren. Davor waren wir noch kurz in Japan gewesen. In Tokyo wurde Sam geboren.

Sandra: Dann ist dein Bruder ja Japaner und du Deutscher. Und warum habt ihr dann einen amerikanischen Nachnamen?

James: Mein Vater ist Amerikaner und meine Mutter ist Japanerin. Beide sind aber Deutschlandfans. Mein Bruder hat aber inzwischen das deutsche Staatsrecht.

Sandra: Aha. Ich bin in Varel geboren und Janina in Westerstede.

James: Interessant.

Im Zimmer nebenan...Beide wachten gleichzeitig auf. Sam lag auf Janinas Bauch, während er sie auch noch umarmte. Janinas Hände lagen auf seinen Rücken.

Sam: Ziemlich gemütlich. Warum lieg ich eigentlich hier?

Janina sah nach unten und musste irgendwie lächeln. Sie senkte ihren Kopf wieder.

Sam: So schön gemütlich. Will gar nicht mehr weg.

Janina: Niedlich. Irgendwie hat James Recht. Sam ist wirklich auf mich angewiesen.

Sam guckte nach oben.

Sam: Ups. Hoffentlich schläft sie noch.

Janina: Gut geschlafen?

Sam: Doch nicht. Ja, du auch?

Janina: Ja.

Er wollte von ihr runtergehen, doch Janina hielt ihn fest.

Sam: Was...?

Er wurde rot im Gesicht.

Sam: Ich hatte mir doch geschworen, keine Freundin mehr zu wollen. Wieso werde ich denn auf einmal rot und ausgerechnet jetzt? In Janinas Nähe. Ich versteh das nicht.

Er lag nachdenklich auf Janinas Bauch. Auf einmal strich Janina ihm durch sein Gesicht. Er guckte nur erstaunt.

Janina: Du schwitzt ja und glühst richtig. Setz dich mal hin.

Sam erhob sich und setzte sich richtig hin. Janina ebenfalls und hielt ihre Hand an seine Stirn.

Janina: Du hast ja Fieber.

Sam: Ach Quatsch. Und wenn, wird ich es überleben.

Janina: Versprichst du es mir und deinen Pokémon.

Sam stutzte erstmal, dann nickte er.

Sam: Du willst doch heute deinen Orden gewinnen. Da möchte ich gerne dabei sein.

Janina nickte nur. Später...Sie liefen durch die Innenstadt.

James: Jessie hatte mal zu mir gesagt, wo ihre Arena steht. Das war vor einem Jahr.

Sam: Oh, du Dödel. Du hättest ruhig eine Karte mitnehmen können.

James: Wieso ich?!

Sam: Weil sie in deinem Zimmer liegt!

Sie stemmten sich gegeneinander. Killer kam aus seinem Pokéball.

Killer: Soll ich nachkucken?

Janina: Ja, mach.

Sandra hielt die Jungs auseinander, während Killer hochflog.

Sandra: Hier wird nicht gestritten!

Sam, James: Ja.

Sandra: Geh doch.

Peach und Peachi verarschten gerade eine übergewichtige Dame.

Dame: Was haben Sie nur für ungezogene Pokémon!

Sandra: Die sind gestern erst geschlüpft.

Dame: Trotzdem! Die sind bestimmt nicht stubenrein!

Janina: Kümmern Sie sich um Ihren eigenen Dreck!

Dame: So eine Unverschämtheit...

Die Dicke stampfte wutschnaubend davon. Sam klappte auf einmal zusammen.

Janina: Sam, was ist mit dir?

Sam: Nichts. Ich hab es ihr versprochen.

Er stand wieder auf. Killer kam wieder.

Killer: Gerade aus. Rosanes Haus. Nicht zu verfehlen.

Janina: Danke, Killer. Zurück! Puh ist das warm. Zum Glück haben wir für die Pichus Kopfbedeckung bekommen. Waren die letzten.

Sandra: Bei dem Wetter. Kein Wunder.

Sie liefen weiter. Sam lief genau zwischen den beiden Pichu Zwillingen.

Peach: Pi... (Mitleid)

Es sprang auf Sams Kopf. Peachi auf Sams Schulter.

Peachi: Pi-pi-pichu. (Mitleid)

Sam: Danke. (hust)

James: Da ist es ja!

Janina: Was ist eigentlich mit Jake?

James: Sam hat ihm den Orden geschenkt. Aber Jake musste versprechen, seine Pokémon sorgfältig zu trainieren.

Janina: Find ich niedlich von Sam. Das macht einen wahren Arenaleiter aus. Sie standen vor der Arena.

James: Das ist sie. Wenn ich ehrlich bin, hab ich Jessie schon lange nicht mehr gesehen.

Jemand: Ich dich auch nicht, James.

Alle drehten sich um. James erschrak.

James: Was ist denn mit deinen Haaren geschehen?!

Jessie: Ich war gerade beim Frisör.

Janina: Cool.

Jessie: Was machst du denn hier?

James schob Sandra und Janina nach vorne.

James: Deine Herausforderungen.

Jessie: Nun gut. Dann folgt mir mal.

In der Arena. Janina war als erste dran.

Jessie: Zwei Pokémon aus dem 1. Team.

Janina: Jepp.

Jessie: Kingler, los!

Janina: Peach!

Peach sprang von Sams Kopf und rannte auf die Kampffläche.

Janina: Dann wollen wir mal. Ich mach mir ja nicht umsonst ein Pichu.

Jessie: Kingler. Krabbhammer.

Janina: Weich mit einem Ruckzuckhieb aus.

Peach hopste hin und her.

Janina: Und jetzt deine stärkste Attacke!

Peach setzte Donnerblitz ein.

Janina: Nicht schlecht. Kopfnuss!

Jessie: Hey, hey, langsam!

Kingler war K.O.

Jessie: Zurück. Arbok, los!

Janina: Das reicht, Peach. Stahlboa!

Ein Stahlos kam heraus.

Janina: Erdbeben!

Ratadong! K.O.

Jessie: OH NEIN!! Zurück, Arbok.

Sie gab Janina das Preisgeld und den Edelstein.

Jessie: Das ist ein Rosenquarz. Er gilt für Liebe und Freundschaft.

Janina sah sich den Edelstein an und guckte dann zu Sam, der sich auf den Boden gesetzt hatte. Er hatte die Augen verschlossen.

Janina: ...Sam...

Jetzt war Sandra dran.

Jessie: Ein Pokémon aus irgendeinem Team. Laschoking!

Sandra: Dragon.

Ein Dragonir stand kampfbereit.

Sandra: Donner!

Jessie: Eishieb!

Zum Glück war der Donner schneller.

Jessie: Zurück!

Sie ging zu Sandra und händigte der Rosenquarz und das Preisgeld aus.

Jessie: Ich wünsch euch viel Spaß auf eurer Reise.

James: Ja, tschüß. Vielleicht sehen wir uns mal wieder.

Jessie: Hoff ich doch.

Stück gelaufen. Eine Veranstaltung im Park.

Janina: Wer fängt das beste Sichlor.

Sandra: Da machen wir mit.

Sam: Beeilt euch aber. Die Anmeldefrist ist gleich schon abgelaufen.

James: Sie sind schon weg.

Sam: Auch gut. Ich glaub, Peach und Peachi mögen mich.

Peachi: Pi-pi-pichu! (freu)

Peach: Pi-pichu. (freu)

James: Das glaub ich auch.

Sie gingen zur Tribüne und setzten sich. Am Start...

Schiri: Es dürfen keine Pokémon eingesetzt werden und ihr habt nur einen Pokéball.

Setzt ihn gut ein. Auf die Platze, fertig, los!

Die Leute stürmten los. Janina und Sandra in einem gemütlichen Gang. Ein Mädchen jagte gerade ein dunkelrotes Scherox.

Scherox: Hoffentlich kriegt die mich nicht.

Mädchen: Stehen geblieben, du Mistvieh!

Janina mischte sich auf einmal ein.

Janina: Dieses Scherox ist kein Mistvieh!

Mädchen: Geh mir aus dem Weg!

Scherox: Wieso...?

Janina: Ist nicht! Pokémon werden mit Liebe und Sorgfalt aufgezogen und nicht mit Gewalt!

Mädchen: Ach, das kann mich mal!

Janina drehte sich zu Scherox, das sie erstmal umarmt hatte.

Janina: Was...?

Scherox: Danke! Ich will dein Pokémon sein!

Janina: Das kann ja sprechen...Na gut, Schlitzero.

Schlitzero: Danke, danke.

Es ging in den Pokéball. Währenddessen bei Sandra. Sie lief mit einem Scherox vor wild gewordenen Sichlors weg.

Sandra: Wenn du mein Pokémon sein sollst, hab ich 'ne Idee.

Scherox: Scherox?

Sandra drehte sich um.

Sandra: Ninja, Metallklaue auf den da!

Das Scherox machte das auch noch. Die sichlors verschwanden.

Sandra: Und? Wie wär 's?

Sie hielt dem Scherox den Pokéball unter die Nase.

Scherox: Scherox! (freu)

Und ab in den Pokéball. Bei der Preisverleihung...Die beiden Scherox mussten sich am Hau-den-Lukas begnügen. Schlitzero haute mit der Metallklaue glatt bis nach oben an die 1000. Ding-Ding-Ding-Ding! Ninja bei 990.

Sprecher: Gewinner ist Janina mit Scherox. Gefolgt von Scherox: Sandra (blablabla)

Janina kriegte einen Stein nach Wahl. Sie entschied sich für einen Blattstein, den sie gleich Owei gab. Entwicklung erfolgreich. Janina rannte auf die Tribüne, weil James

wild mit den Armen rumfuchtelte.

Janina: Oh nein, Sam!

James ging inzwischen zu Sandra.

Schlitzero: Ich hol Kräuter für...Blackout.

Janina: Sam.

Schlitzero: Genau, für Sam.

Schlitzero flog weg. Janina nahm Sam auf den Schoß. Er bekommt einen Hustenanfall.

Janina: Sam, halt durch.

Sam kriegte sich wieder ein. Sie fühlte seine Stirn.

Sam: Ich hab mein Versprechen (hust) gehalten...

Janina: Wegen mir?

Sam: Ja.

Janina: Warum? Warum quälst du dich wegen mir so ab?

Sam: Ich weiß nicht. Ich wollte einfach nur in deiner Nähe sein. (hust, hust)

Janina: Oh, Sam. Schlitzero kommt gleich zurück.

Sam: Hast du gewonnen? Ich hab es nicht mehr mitgekriegt?

Janina: Ja.

Sam: Ich hab 's gewusst.

Sam lächelte sie an. Schlitzero kam zurück.

Schlitzero: So. Gibst mir mal 'n Becher?

Janina: Ja, hier.

Schlitzero legte die Kräuter in den Becher und goss Wasser, das er mitgebracht hatte, darüber. 10 Minuten warten.

Schlitzero: Hier, bitte.

Er reichte Janina den Becher. Janina hob Sams Kopf etwas an und gab ihm das zu trinken. Nach kurzer Zeit ging es Sam schon besser.

Sam: Gut, dass du dieses Scherox gefangen hast. Danke, Kumpel.

Schlitzero kratzte sich am Kopf.

Schlitzero: Helfen sollte jeder. Ich geh dann mal wieder in meinen Pokéball.

Janina umarmte erstmal Sam.

Sam: Janina?

Janina: Ich bin froh, dass es dir besser geht.

Sam: Schläfst du heute wieder bei mir?

Janina: Wenn du es möchtest?

Sam: Ja. Ich möchte es sogar gerne. Du bist so schön kuschelig.

Sam wurde rot im Gesicht. Janina ebenfalls.

Sam: Schon wieder werde ich rot. Ich bin mir sicher, dass das an Janina liegt. Lieb ich sie etwa?

Janina: Wenn ich so weitermache, verliebt der sich noch in mich. Was mach ich bloß? Er sieht super aus, aber lieb ich ihn auch wirklich?

James: Juhuu! Wir wollen weiter!

Janina, Sam: Ja!!

Sie liefen weiter.

Sam: Da fällt mir ein. Heute ist doch der Jahrmarkt.

Janina: So was gibt es hier auch?

James: Es ist der beste in ganz Deutschland.

Sandra: Genial. Wo ist er denn?

Sam: Genau vor uns.

Sie schauten gerade aus. Freu.

James: Wir teil 'n uns auf. Sam und Janina, Sandra und ich. Okay?

Alle: Ja.

Sam: Sandra. Dürfen wir Peachi mitnehmen?

Sandra: Natürlich, wenn ihr wollt.

Peachi freute sich. Er sprang Sam wieder auf die Schulter und Peach auf seinen Kopf.

Sam: Dann bis nachher.

Sandra: Yo.

Sie trennten sich. Sam sah gleich einen Stand. Er stürmte hin.

Janina: Hey, warte!

Sie rannte zu ihm.

Janina: Dosenwerfen?

Sam: Ja? Wieso?

Janina: Nur so.

Sam: Ich liebe Dosenwerfen.

Budensteher: Ah, unser King.

Sam: Jepp.

Janina: King?

Budensteher: Ja. Jedes Jahr gewinnt er einen der Hauptpreise.

Janina: Cool. Dann fang mal an.

Sam nahm einen Ball und räumte gleich ab. Janina staunte nur.

Janina: Boah...

Killer kam raus.

Killer: Das kann ich auch.

Janina: Ach ja?

Killer: Das weißt du doch.

Janina: Äh...ja...klar.

Janina bezahlte. Killer nahm den Ball und schmetterte die Dosen weg.

Budensteher: Zwei Hauptgewinne an den King und an...

Killer: Killer.

Der Budensteher guckte nur und händigte eine riesige Glurak- und Impergatorpuppe aus.

Killer, Sam: Schenk ich dir.

Janina: Die kann ich aber nicht tragen.

Killer, Sam: Wir tragen sie für dich.

Janina: Ist ja gut. Macht, was ihr wollt.

Killer, Sam: Okay.

Bei Sandra und James. Sandra war voll in Aktion.

Sandra: Und da noch einen hin und da noch, und hier und da hinten und vielleicht noch da.

Alle Ringe wurden getroffen. Bei allen Hauptpreisen.

James: Na hoppla.

Sandra: Hier, die schenk ich dir.

Sandra gab James eine Halskette.

James: Oh, danke.

Er wurde rot im Gesicht, als er die Halskette um machte.

James: Ich gewinn auch was Schönes für dich.

James latschte zum Schießstand. Sandra hinterher.

Sandra: Das brauchst du nicht.

James: Mach ich aber. Zehn Schuss, bitte.

Budensteher: Geht klar.

James schoss alles Besondere weg.

Budensteher: Herzlichen Glückwunsch. Sie haben gewonnen.

James: Ja, was denn?

Budensteher: Eine große Hundemonpuppe.

Sandra: Und die schenkst du mir?

James nickte.

Sandra: Du bist genial! Ich liebe Hundemon!

James: Hatte ich dir doch gesagt.

Sandra fiel James in die Arme und küsste ihm auf die Wange. Noch freundschaftlich.

James: Ist ja gut, ist ja gut. Komm lieber.

Sandra hielt die Hundemonpuppe ganz fest im Arm.

Sandra: Danke, James. Jetzt bist du mein Knuddelprinz.

James: Hast du Fieber?

Sandra: Nö.

Bei Sam, Killer und Janina...

Killer: Die Puppe sieht richtig beschissen aus. Hat kein bisschen Ähnlichkeit mit so einem richtig hübschen Glurak, wie mir.

Janina: Ja ja.

Killer: Ich sehe doch süß aus mit den Bändchen.

Janina: Ich zeig dir gleich mal, wie süß du aussiehst.

Janina zog ein rosa Band raus und band es in Killers Haare. Mit Schleife.

Killer: Ey, ich bin kein Trans-Glurak!

Janina: Sieht doch süß aus.

Killer: Menno.

Janina: Schmeckt 's?

Sam hatte sich eine riesengroße Zuckerwatte gekauft.

Sam: Ja. Möchtest du auch was?

Janina: Wenn ich darf?

Sam hielt ihr die Zuckerwatte hin.

Sam: Na klar.

Janina nahm sich etwas und nahm es in den Mund.

Sam: Schmeckt es dir auch?

Janina: Jepp.

Sam: Was kannst du eigentlich am besten?

Killer: Lose ziehen.

Sam: Lose?

Janina: Ich brauche nur ein bis zwei Lose zum Hauptgewinn.

Sam: Na viel Spaß. Der Hauptgewinn ist nach 5 Jahren noch nicht geknackt worden.

Janina: Das wollen wir doch erstmal sehen.

Tja, Janina hatte Recht.

Janina: Sag ich doch. 1 Los zum Hauptgewinn.

Janina erhielt einen Pokéball mit einem Pokémon drin.

Sam: Lass das Pokémon mal raus. Möchte gerne mal sehn, was da drin ist.

Janina: Na gut. Los, was auch immer du bist!

Ein Porygon2 kam raus.

Janina: Genial.

Sam: Gibst du dem Porygon2 auch einen Spitznamen?

Janina überlegte.

Janina: Mika.

Sam: Genau.

Killer: Tach, Mika. Willkommen in Janinas Team.

Mika: Pory-pory! (freu)

Peach: Pi-pi-pi-pi-pichu! (freu)

Peachi: Pi-pichu! (freu)

Janina: Tja. Willkommen. Zurück!

Mika: Pory-pory! (immer noch am freuen)

Sam war für kurze Zeit verschwunden, ist jetzt aber wieder da.

Janina: Wo warst du?

Sam: Ich hab uns Tickets für die Geisterbahn geholt.

Janina: Geisterbahn? (zitter)

Killer: Viel Spaß.

Er ging zurück in seinen Pokéball.

Dann im Wagen...

Janina: Muss das sein?

Sam: Warum nicht?

Janina: Ich hab Angst.

Sam: Das ist die beste Geisterbahn auf einem Jahrmarkt in ganz Deutschland.

Janina: N-na gu-gut.

Sam: Du darfst dich ruhig an mir festhalten.

Janina: D-das ist gut.

Es ging los. Janina kniff die Augen zusammen, während Sam sie festhielt. Als sie wieder raus kamen, hatte sich Janina total an Sam festgeklammert.

Sam: Wir sind wieder draußen.

Janina machte die Augen wieder auf.

Janina: Das war schrecklich.

Sam: Fand ich nicht.

Janina: Du warst auch oft hier. Ich nicht.

Sam: Stimmt.

Sam hielt ihr ein Lebkuchenherz entgegen.

Sam: Für dich. (etwas rot)

Er drehte sich schnell um, als Janina das Herz nahm und ansah.

Janina: "Für meine Größte".

Sam: Das fand ich halt am besten.

Janina: Hauptsache, es kommt vom Herzen. Danke.

Sam drehte sich um.

Sam: Bitte... Moment. Wo sind die Pichus?

Janina, Sam: Ach du Scheiße!

Bei Sandra und James. Die beiden waren im Break Dancer. Bei James sieht man das auch.

Sandra: Noch mal.

James: Nachher, okay? Ich hatte noch nichts gegessen.

Sandra: Oh...Deine Haare sind ganz wuselig. Ich mach dir das oben.

Sandra wühlte in James Haaren rum.

Sandra: So, fertig.

James: Danke...Oh, ist mir schlecht!

Sandra: Ich glaube, wir sollten zu Janina und Sam gehen. Es ist schon spät genug.

Ach ja, bevor ich es vergesse. James hatte für Sandra einen Lutscher und zwei

Lebkuchenherzen gekauft. Auf dem einen steht: "Die bist die Beste" und auf dem anderen: "Ich mag dich so, wie du bist". Nach einiger Zeit fanden sie Sam und Janina, die wiederum die Pichus wieder gefunden hatten.

Sandra: Wir wollen zum Pokémoncenter gehen. James geht 's so gar nicht gut.

Janina: Wart wohl im Break Dancer.

Sam: Killer könnte auch mal wieder rauskommen. Die Puppen werden schwer. Killer kam zwar nicht raus, aber ein anderes. Ein Mew.

Mew: Endlich frische Luft, mew.

Janina: Äh...

Janina schaute auf den Pokéball.

Janina: Psyn. Könntest du Sam mal helfen?

Psyn: Aber gerne doch. Allihopp! ...Ui, ist das schwer!

Sie gingen zum Pokémoncenter. Sandra und Janina ließen sich ihre Pokémon heilen, während Sam die Zimmer vorbereitete. James war auf 's Klo verschwunden. Was er da wohl macht? Jedenfalls kommt er erleichtert wieder raus. Sam kam auch.

Sam: Du, Janina?

Janina: Ja?

Sam: Ich darf doch-

Janina: Was?

Sam: Auf deinem Bauch schlafen.

Janina: Frag nicht, mach 's einfach.

Psyn: Ui. Achtung!

Psyn tobte mit Peach herum.

Sam: Kommt ihr zwei?

Psyn: Aber logo.

Peach: Pi-pi.

Sandra und James waren schon im Zimmer. James saß am Bettrand, während Sandra ihn massierte.

Sandra: Geht es dir wieder besser?

James: Ja. Nur noch etwas verkrampft.

Sandra: Deshalb massier ich dich ja.

James: Danke.

Sandra: Ich sollte mich bedanken, für das, was du bisher für mich getan hast.

James: Wenn du meinst?

Sandra: Danke...Geht 's wieder?

James: Ja, schlaf gut und träum was Süßes.

Sandra: Du auch.

Sie legten sich hin und kuschelten sich aneinander. Sandra machte das Licht aus. Neben an. Sam und Janina hatten sich auch aneinander gekuschelt.

Sam: Das mach ich seit 6 Jahren wieder zum ersten Mal.

Janina: Was?

Sam: Mich wieder an ein Mädchen kuscheln...und du bist schuld daran.

Janina: Wieso ich?

Sam: Du kamst, ich sah dich und...naja...ich bin mir da noch nicht ganz sicher...

Janina: Wovon redest du überhaupt?

Sam: Ich bin mir noch nicht ganz sicher, ob ich mir geschworen habe, dass ich dich liebe!

Janina: Jetzt hab ich es verstanden...

Sam: Entschuldige bitte, dass ich dich angeschrien habe.

Janina: Macht nichts.

Sam legte sich auf Janinas Bauch nachdem er das Licht ausgemacht hatte.

Sam: Traum was Süßes und habe eine angenehme Nacht.

Janina: Du auch.

Sie schliefen ein.

Kapitel 3: capture 3

7. August 2006

Schon früh auf, ging es weiter.

Sam: Müssen wir hier lang?

Janina: Wieso?

Er griff nach Janinas Hand. Sie guckte nur.

Sam: Hier herrscht Team Rocket.

Apropos Team Rocket. Giovanni hatte gerade Jay und Kay niedergemacht, als er Janina, Sandra und Co. Auf einem seiner Überwachungsbildschirmen sah.

Giovanni: Oh nein! Nicht Janina!

Er riss sich fast die Haare raus.

Giovanni: FITSCHO! ODER 001! ANTRETEN!

Fitscho kam mit einem Grinsen.

Fitscho: Was steht an, Vati?

Giovanni: DAS DA! SCHAFF SIE MIR VOM HALS!

Fitscho: Na gut. Herkules, komm!

Aus einen seiner Pokébälle kam ein Mewtu.

Herkules: Ja, Cheffe.

Sie gingen. James und Sandra sind voraus gegangen, während sich Janina mit Sam umsah.

Janina: Das ist ja hier gigantisch.

Sam: Und gefährlich.

Janina: Ach, stell dich nicht so an...Wer ist denn das?

Eine Person kam an. Mit Pokémon.

Sam: 001! Fitscho Kamelo!

Fitscho: Ah, Sam Alexander Barkley. Na, du Versager.

Sam schaute wütend.

Sam: Was willst du?!

Fitscho zeigte auf Janina. Sam stellte sich vor Janina.

Sam: Du rührst sie nicht an.

Fitscho: Brauch ich auch nicht. Die Süße gehört sowieso mir.

Sam kochte vor Wut.

Janina: Wer sagt, dass ich dir gehöre?!

Fitscho: Ich. Herkules, deine Psychokinese!

Und schon schwebte Janina durch die Luft in Richtung Fitscho.

Sam: Janina!

Janina: Sam, hilf mir!

Sam rannte hinterher, doch bevor er sie greifen konnte, schoss Herkules Energiekugel auf Sam, der dann mit voller Wucht gegen die Wand flog. Sam klappte zusammen.

Sam: ...das ist ungerecht...Janina...

Er schaute geradeaus. Janina war inzwischen bei Fitscho angekommen.

Fitscho: Na, Kleine. Mein Vater hatte gesagt, ich solle dich vernichten. Aber bevor ich das tue, musst du mir einen Gefallen tun.

Janina: Das wäre?

Fitscho: Tritt bei Team Rocket ein und dir passiert nichts.

Janina: Nein!

Fitscho: Ja dann...

Er küsste sie auf den Mund. Janina war nur noch geschockt.

Fitscho: ...adieu. Herkules! Bring so um.

Herkules: Mit Vergnügen.

Sam: JANINA, NEIN!

Janina wurde gegen die Stahlwände geschleudert, bis sie ohnmächtig wurde. Noch bevor Herkules Janina den Rest geben konnte, schaltete sich ein Pokémon ein, was sich erst jetzt befreien konnte. Es war Were, Janinas Mewtu. Were beendete die Psychokinese von Herkules.

Were: Los, Sam! Hol Janina aus dem Gefahrenbereich!

Sam: Ja!

Er holte Janina aus dem Gefahrenbereich.

Herkules: Du denkst, du kannst es mit mir aufnehmen?! Ich bin das beste Mewtu der Welt!

Were: Tse. Eigenlob.

Herkules setzte Spukball ein. Were verschwand einfach.

Herkules: Wo ist er?!

Were griff mit Spukball an. Getroffen. Were wurde wieder sichtbar.

Were: Das war doch nur Agilität.

Herkules: Ich wusste ja nicht, dass du so schnell bist und so gut mit den Attacken variierst.

Were: Das müsstest du eigentlich wissen.

Were kickte Herkules weg.

Fitscho: Mist. Hey, Sam. Sag de Kleinen, dass sie super küssen kann. Hat echt weiche Lippen. Ciao.

Sam sah zähneknirschend hinterher. Were ging zu Sam.

Were: Du solltest es ihr bald sagen, dass du sie liebst.

Sam: Woher weißt du das?

Were: Ich kann Gedanken lesen. Trag sie aber jetzt am besten zum Krankenhaus. Wenn was ist, hol mich aus dem Pokéball.

Sam: Ja.

Er holte aus Janinas Hängetasche einen Pokéball.

Sam: Los, Psyn.

Psyn: Du bist aber nicht Janina!

Sam: Aber ein Freund!

Psyn: Oh.

Sam: Hör mir jetzt gut zu. Du fliegst jetzt zu James und Sandra und sagst ihnen, dass ich mit Janina im Krankenhaus, gut 2 Kilometer entfernt, bin. Okay?

Psyn: Oookay. Ich weiß aber nicht, wo die zwei sind.

Sam: Deswegen frag ich dich ja. Auf dich und Janinas anderen Pokémon kann ich mich verlassen.

Psyn: Na gut. Bis nachher.

Psyn flog los. Er wühlte in Janinas Tasche rum. Er holte einen Pokéball raus.

Sam: Durchnummeriert. Nicht schlecht. Touchdown? Was das wohl sein kann? Los!

Touchdown: Drago!

Sam: Ui...Touchdown, hör mir zu. Bring Janina und mich ins Krankenhaus. Es ist ein Notfall.

Touchdown nickte und bückte sich. Sam schob Janina hoch und setzte sich selber nach vorne.

Sam: Es kann losgehen!

Touchdown: Drago!

Psyn hatte währenddessen Sandra und James und erzählte ihnen alles, was Sam ihr erzählt hatte.

Psyn: ...kann ich mich verlassen", hat er gesagt.

James: Dann sollten wir auch los. Entei!

Sandra: Ice, los.

Ice war ein Suicune.

Entei: Tralalalala.

Ice: Was bist du denn für einer?

Entei: Das siehst du doch. Ein Entei.

Sandra: Labbert nicht! Auf geht 's!

Ice, Entei: Yeah!!

Im Krankenhaus. Sam hatte sich gegen die Wand gelehnt und hielt Janinas Klamotten ganz fest in den Armen.

Sam: Was machst du nur, Janina?

James: Sam!

Sam: Ihr seid schon da?

Sandra und James kamen angerannt.

Sandra: Was ist passiert? Und wo hast du Janina gelassen?

Sam erzählte ihnen, was Sache war.

Sandra: Das ist ja schrecklich.

James: Fitscho schreckt auch wirklich vor nichts zurück.

Sam: Ich hasse ihn! Wenn er mir noch einmal begegnet, bring ich ihn um!

Sandra: Das ist doch nicht dein Ernst, oder?

James: Lass ihn bloß. Was er erlebt hatte, war schon schlimm genug.

Sandra: Ja...Du, Sam?

Sam: Was?!

Sandra: Äh, wir sind im Pokémoncenter, wenn du uns brauchst.

Sam: Äh, ja...

Psyn: Schau nicht so traurig aus der Wäsche. Es geht ihr bestimmt gut. Wenn sie schon mal 'ne Explosion überlebt hat, dann-

Sam: Explosion?

Psyn: Hatte sie dir das nicht erzählt? Die Explosion im Team Rocket Quartier.

Sam: Ah ja. Da wurden doch zwei Mews, die drei Hundepokémon und ein Mewtu gekidnappt und danach ist das Quartier in die Luft gejagt worden. Giovanni konnte sich retten und der Entführer auch. Es kam zum Showdown. Dieser jemand besiegte Giovanni und haute dann ab. Fitscho hatte ebenfalls keine Chance. Ich wollte schon immer mal wissen, wer dieser jemand war, denn durch den bin ich mit Jessie und James aus Team Rocket ausgetreten.

Psyn: Ich war das eine Mew, was gerettet wurde. Were, Thunder, Polar, Vulkan und mein Bruder auch.

Sam: Heißt das...?

Psyn: Genau. Janina hatte das Quartier in die Luft gesprengt und hatte uns gerettet, wofür wir ihr sehr dankbar sind. In dem Quartier wurden wir für Experimente missbraucht, Janina hatte wohl Wind davon bekommen, tarnte sich als Team Rocket Mitglied und naja...weißt schon, mew.

Sam: Ja. Ganz schön mutig für ein Mädchen.

Psyn: Find ich auch. Du solltest jetzt aber schlafen gehen, okay, mew?

Sam: Ja, wird ich. Janina liegt ja sowieso im Koma.

In der Nacht. Sam hatte einen Traum. Einen Alptraum. Er träumte ziemlich durcheinander.

Ärzte: Wir können nichts mehr machen. Sie wird sterben.

...

Fitscho: Janina, ich liebe dich.

Janina: Ich dich auch, Fitscho.

...

Janina: Ich hasse dich, Sam. ICH HASSE DICH!

Sam fing an zu schwitzen und rutschte hin und her.

Janina: ICH HASSE DICH!

Sam: NEIN!

Sam schrie das ganze Krankenhaus zusammen. Durch den Schrei wurde sogar Janina wach.

Janina: Kann man nicht einmal in Ruhe schlafen!? Ich geh da jetzt hin und dreh dem Verrückten den Hals um.

Janina stieg aus dem Bett.

Janina: Hups.

Noch etwas wackelig auf den Beinen ging 's zu dem Schreihals. Angekommen. Tür auf. Licht an.

Sam: NEIN!

Janina: Sam?

Schnell Tür zu. Sie ging zu ihm hin und rüttelte ihn wach. Sam saß kerzengerade im Bett. Er verschnaufte erstmal.

Janina: Durch dein Geschrei sind bestimmt alle wach geworden. Bestimmt auch die im Koma liegen.

Sam schaute sie erstaunt an.

Sam: Du...? Hier...? Wach...?

Janina: Ja, wieso?

Sam: Du lagst im Koma.

Janina: Tja, du hast mich wach geschrien. Man hörte sogar...

Sie holte tief Luft.

Janina: JANINA, VERLASS MICH NICHT!... Was hast du da eigentlich geträumt?

Sam kriegte einen hochroten Kopf.

Sam: Nicht so wichtig. Es war ein ziemlich wirrer Alptraum.

Janina: Und wer war die Hauptperson?

Sam: Äh... naja...du...vielleicht?

Janina setzte sich an den Bettrand und beäugte ihn.

Janina: Du hast ja einen krassen Körperbau.

Sam: Naja...Wie findest du Fitscho? Liebst du ihn?

Janina: Bist du von allen guten Geistern verlassen?! Niemals! Außerdem hab ich doch schon einen Schwarm.

Sam: Wie heißt er denn? James?

Janina: Nein! der ist doch an Sandra interessiert.

Sam: Wer dann?

Janina: Das...

Sam: ...

Janina schaute ihn an.

Janina: ...Du

Sam: Hm? Etwas lauter.

Janina: Du!

Dreh schnell weg.

Sam: Oh.

Sam war baff.

Sam: Were: Los, sag 's ihr! oder soll ich dir nachhelfen? Das ist deine Chance!

Sam fasste Janina vorsichtig auf die Schulter.

Sam: Janina?

Sie drehte sich wieder zu ihm.

Sam: Ich muss dir was gestehen...

Janina: Was...denn?

Sam hatte sie an der Hand gefasst.

Sam: Ich...ich...ha-hab...dich...li-li-lieb.

Janina: Aus deinem Gebrabbel versteh ich nichts.

Sam: ICH HAB DICH LIEB! Besser?

Das haute Janina buchstäblich um.

Sam: ich hab 's gesagt. Obwohl ich geschworen habe, nie wieder eine Freundin haben zu wollen...Dann kamst du und da war ich baff. Ich bin sicher, dass ich mit dir die richtige Wahl getroffen habe.

Janina: Ich hab dich auch lieb...

Sam: Echt?

Janina: Na klar.

Sam: Willst du nicht zurück in dein Zimmer?

Janina: Nein. ohne deine Nähe kann ich das Einschlafen vergessen.

Sam: Dann hüpf rein.

Das ließ sich Janina nicht zweimal sagen. Richtig aneinander gekuschelt.

Sam: Schlaf schön.

Janina: Du auch.

Sam machte das Licht aus.

Kapitel 4: capture 4

8. August 2006

Sandra war schon wach. Sie drehte sich zu James.

Sandra: Pennt der noch? Naja, egal. Dann mach ich ihn halt wach.

Sandra schubste James vom Bett. Jetzt war er wach.

James: Guten Morgen.

Sandra: Dir auch. Wollen wir etwas trainieren?

James: Können wir machen.

Draußen...

James: Sam? Janina?

Sam: Ja, wieso?

Sandra: Dir geht 's gut?!

Janina: Ja. (gähnt)

Sam: Ich hätte dich doch nicht so früh wecken sollen.

Janina: Genau.

Sandra: Wir sollten etwas trainieren.

Janina: Ja! Training! Komm, du Aus-dem-Koma-Schreier.

Sam: Oh man! Na gut.

Sandra: Aus-dem-Koma-Schreier?

Janina: Er hatte in der letzten Nacht das ganze Krankenhaus zusammen geschrien und hat mich dabei auch noch aus dem Koma geholt.

James klopfte Sam auf die Schulter.

James: Nicht schlecht, Herr Specht.

Sam: Oh...man.

Janina: Fangen wir an.

Sam: Okay. Botogel! Los!

Janina: Hm... Vulkan beschwert sich immer, dass er zu wenig eingesetzt wird. Vulkan!

Vulkan: Shake it, shake it.

Sam: Botogel, schenk ihm etwas.

Vulkan: Oh, ich krieg ein Geschenk.

Janina: Nicht aufmachen! Feuersturm!

Vulkan: Na gut...Angriff!

Botogel wich aus.

Janina: Hau einen Flammenwurf hinterher!

Vulkan: Geröstetes Hähnchen. Angriff!

Das hat gegessen.

Sam: Zurück, Botogel! Gengar!

Janina: Ruh dich aus, Vulkan.

Vulkan: Okay.

Er lief hinter Janina und legte sich hin, Kopf auf die Vorderpfoten, und guckte zu.

Janina: Du mit deinem Gengar.

Sam: Ja, und?

Janina: Sammy, los!

Sammy: Fu-Fukano!

Wedel mit dem Schwanz.

Sam: Ein Fukano? Wieso das denn?

Janina: Wirst ja sehen. Es kann eine Spezialattacke.

Sam: Das wollen wir doch mal sehen. Spukball!

Janina: Weich mit Agilität aus!

Fukano sprintete los. Der Spukball ging daneben.

Janina: Jetzt, Sammy!

Sammy biss sich an Gengar fest. Gengar schrie vor Schmerzen.

Gengar: GENGAR! (Schmerz)

Sam: Hä?

Janina: Noch mal die Knirscher-Attacke!

Sam: Knirscher?

Janina: Kreuze ein ♂ Hundemon mit einem ♀ Arkani. Dann kommt so was dabei raus. Es hat seit Kurzem einen Spitznamen.

Sam: Ja, Sammy.

Janina: Hört sich doch niedlich an.

Sam: Ja.

Gengar lag flach. Sammy jumpete auf Gengar herum.

Janina: Sammy, komm her.

Sammy rannte auf Janina zu und rannte um sie herum. Sie hielt ihn den Pokéball vor die Nase. Sammy ging rein.

Sam: Zurück! Das war gut.

Janina: Fand ich auch.

Sandra: James und ich wollen jetzt.

Sam: Dann macht doch. Wir kucken zu.

Sie setzten sich auf den Zaun, es ist ziemlich kalt im Spätsommer...

Janina: Brr. Man, ist das kalt.

Killer kam raus.

Killer: Ich wärm dich ein bisschen, wenn Sam nichts dagegen hat.

Sam: Wieso...?

Killer: Were hat 's allen erzählt. *grins*

Sam: Als...

Janina drückte ihm einen Kuss auf die Wange. Sam wurde rot im Gesicht.

Janina: Hab dich lieb.

Inzwischen...

James: 5 Pokémon nach Wahl, okay?

Sandra: Na gut.

James: Stahlos, los geht 's!

Sandra: (guck auf den Pokéball) Mozart, los!

Mozart: One, two, three, four!

Ich bin ein Entei, tralalalala

Du bist mein Trainer, tralalalala

Du magst mich, tralalalala

Jetzt wird gekämpft, tralalalala

Ich bin bereit!

James: Ist das die Kampfansage?

Mozart: Yo, Kerl.

James: Los, Stahlos! Erdbeben!

Mozart: Ist nicht.

Mozart sprang hoch.

Mozart: Mach dich bereit für den Feuersturm!

Spei!

James: Ziemlich flink, das Entei.

James holte Stahlos zurück.

James: Entei, los!

Entei: Scheiße, ein Kerl.

Mozart: Playboy.

Entei: WAS HAST DU GESAGT?! DICH MACH ICH FERTIG!

Sandra: Beleidige es nicht!

James: Hat es doch schon. Entei mag es überhaupt nicht, wenn er das Wort "Playboy" ins Gesicht gesagt kriegt.

Mozart: Ups.

Entei: Flammenwurf! (spei)

Mozart wich aus.

Mozart: Was soll ich machen? Was soll ich machen? Der macht mich kalt!

Sandra: Setz doch einfach den Flammenwurf ein, wie Entei.

Mozart: Geht klar! (spei)

Mozart spie Entei nieder.

Mozart: Tschuldigung. Ich wusste ja nicht, dass ich das Wort nicht zu dir sagen darf.

Entei: Ach, geht schon. Freunde?

Mozart: Freunde.

Sandra, James: Zurück!

Mozart, Entei: Yo!

Stimme: Hey, James!

James: Hö?

Janina guckte zur Seite.

Janina: Ich glaub, ich wird nicht mehr. Ash mit Pikachu.

Ash lief zu ihnen hin.

James: Hi, Ash. Man sieht dich auch nicht mehr alle Tage.

Ash: Tja. Ich find diese blöde Arena von Ryo nicht. Aber den Kerl hab ich schon gesehen. Ziemlich arroganter Schnösel. Wer sind die denn?

Sam: Meine Freundin Janina und ihr Glurak.

Killer: Ich hab einen Namen, Mensch.

Ash kriegte sein Maul nicht mehr zu.

Sam: Oh, Killer.

James: Und das ist Sandra.

Sandra: Wir waren gerade am trainieren.

Ash: Wollen die beiden auch zur Liga?

Janina, Sandra: Na klar.

Ash: Darf ich euch begleiten? Ich hab nämlich keine Peilung, wo es lang geht.

James: Natürlich darfst du. Da haben wir nichts dagegen, oder?

Die anderen nickten.

Killer: Ich hab Bock zu kämpfen.

Janina: Na gut. Ash, ich fordere dich heraus.

Ash: Okay. Was meinst du dazu, Pikachu?

Pikachu: Pikachu! (voll heiß drauf)

Ash: Ich wähle dich, Pikachu!

Janina: Peach!

Peach jumpete von Killers Kopf.

Peach: Pi-pichu.

Ash: Was ist das?

Ash zückte seinen Pokédex.

Ash: Das ist also die Vorentwicklung von Pikachu? Sieht ja niedlich aus.

Janina: Angriff! Ruckzuckhieb!

Ash: Mach das Gleiche!

Pikachu erwischte Peach, das dann durch die Luft flog.

Ash: Donner!

Janina: Oh nein, Peach!

Peach landete und wich schnell aus. Es war aus der Puste.

Peach: Pi-pi-pichu...

Sam: Janina, es kann nicht mehr.

Janina: Lass mich man machen. Peach, geht es noch?

Peach: Pi-pichu! (Rache)

Peach strahlte auf einmal.

Janina: Es wird doch nicht...?

Peachi: Pi-chu... (staun)

Tadah! Peach wurde zu einem Pikachu.

Peach: Pi-pika-pi.

Pikachu: Pi?

Lauf einmal um Peach rum.

Janina: Peach! Bitterkuss!

Knutsch Pikachu einmal auf die Wange. Verwirrt.

Pikachu: Pi-i-ka... (verwirrt)

Ash: Komm zurück.

Janina: Du auch, Peach.

Peach lief zu Janina. Aber als Janina in ihrer Tasche kramte, fiel ihr ein Wasserstein aus der Tasche. Voll auf Peachs Kopf. Jetzt entwickelte es sich noch mal. Janina guckte nur.

Janina: Das geht?

Und wie das geht.

Ash: Boah. Was ist das?

Zück den Pokédex.

Dexter: Eiyea, ein Wasser-/Elektropokémon. Weiterentwicklung eines Pikachu. Eiyea ist sehr wendig im Wasser und auch an Land.

Janina: Krass.

Peach bestaunte sich erstmal.

Peach: Ei-eiye? (???)

Killer: Das ist ja alles schön und gut. Aber ich will jetzt endlich kämpfen!

Janina: Na gut. Killer, du bist dran.

Killer: Glu, glu.

Janina: Lass den Quatsch.

Killer: Wäre es dir lieber, wenn ich singe?

Killer fing an "Alle meine Entchen" zu krächzen.

Janina: STOP! Hör auf. Das ist ja nicht auszuhalten.

Killer: Weiß ich doch.

Ash: Glurak, du bist dran.

Janinas Augen glänzten.

Janina: Noch ein Glurak, cool.

Janina freute sich einen Arsch ab.

Sam: Ist sie ein Glurak-Fan?

Sandra: Absolut.

Sam: Oh.

Sandra: Echt Glurak-verrückt.

Janina: Und du. Hundemon-verrückt.

James: Aha. Ist ja interessant.

Ash: Ich find alle Pokémon toll.

Killer: Soll ich mir die Beine in den Bauch stehen? Oder wie sieht das aus? Jetzt fangt mal an!

Ash: Äh...ja. Feuersturm!

Spei.

Killer: Ätschibätsch. Daneben.

Killer schnappte sich Glurak und warf es über die Schulter.

Ash: Glurak. Geht 's noch?

Glurak: Hmpf! (schnaub)

Killer: Dies ist ein äußerst schwerer Gegner.

Janina: Auch schon gemerkt?

Killer: Yo. Dann wollen wir doch mal erst machen.

Janina: Oh.

Killer packte Glurak am Schwanz und schleuderte es weg. Als Glurak hinflog, machte Killer noch ein Erdbeben. K.O.

Killer: Das war 's.

Ash: Boah, ist dieses Glurak stark.

Killer: ICH HAB EINEN NAMEN, zum Donnerwetter noch mal! (schnaub)

Ash: Hehehe, Killer.

Killer: Siehst de, geht doch.

Ash: Zurück, Glurak!

Janina: Du auch, Killer, meine Wärmflasche!

Killer: Das hast du aber schön gesagt.

Sam: Es ist inzwischen Mittag geworden. Wir sollten etwas essen gehen, oder was meint ihr?

Ash: Endlich. Ich hab seit gestern Abend nicht s mehr gegessen.

Janina: Man hört 's.

Ash: Was?

Knurr.

Ash: Ach, das meinst du.

Sie liefen durch die Innenstadt.

James: Ich hab gehört, dass es in der Arena ein Restaurant gibt.

Sam: Hättest auch eher sagen können, Blitzmerker.

James: Sag das noch mal!

Sam: Blitzmerker, bitteschön!

Janina: Jetzt fangen die wieder zu streiten an.

Ein Hundemon kam raus.

Hades: Also ne. Da kann man ja nicht schlafen bei diesem Lärm.

Janina: Dann mach doch was, Hades.

Hades: Okay, aber auf deine Verantwortung.

Janina: Sie werden es überleben.

Hades: Juchhu!

Er trottete hin und biss James in den Hintern.

James: Jau!!! Was soll denn das?!

Hades: SCHNAUZE, KLAPPE, FRESSE! HÖRT AUF ZU STREITEN ODER ICH BEIß EUCH DIE HINTERN AB! Verstanden?

Sam, James: Äh...ja.

Hades: Lauter.

Sam, James: Ja.

Hades: LAUTER!

Sam, James: JA!:

Hades trotzte zurück. Janina fiel Hades um den Hals.

Hades: Was ist denn nun passiert? (???)

Janina: Hab dich lieb, Hades.

Sandra: Ah ja, ich verstehe. Janina liebt dieses Hundemon.

Ash: Wieso das denn?

Sandra: Als Hades noch ein Hunduster war, wurde es von Team Rocket verfolgt, weil es die Gabe hatte zu sprechen. Janina wollte dieses Pokémon auch sehen. Sie sah, wie Hunduster von Team Rocket gequält wurde und flippte aus.

Rocket: Aua, autsch!

Janina hielt ihm am Hals hoch.

Janina: Verschwindet hier oder er wird dran glauben müssen!

Team Rocket verzog sich.

Janina: Ey, vergesst ihn hier nicht!

Sie warf ihn zu den anderen. Sie sah ihnen noch hinterher.

Hunduster: Du hast mich gerettet. Wie soll ich dir nur danken?

Janina: Du brauchst mir nicht danken.

Sie stand auf und ging. Hunduster lief ihr hinterher.

Janina: Warum läufst du mir hinterher?

Hunduster: Ich möchte, dass du mich fängst.

Janina: Na gut. Killer, los!

Ein Glutexo erschien.

Janina: Kopfnusse ihn weg!

Killer: Glutexoo!

Janina: Pokéball, los!

Killer rammte Hunduster und der Pokéball fing Hunduster ein.

Sandra: So ungefähr war das.

Sam: Und warum wundert sich Hades jetzt?

Sandra: Ganz einfach. Sie hatte ihn noch nie umarmt.

Sam, Ash, James: Ach so.

Hades guckte immer noch verdutzt.

Hades: Bin ich hier im falschen Film?

Janina: Nö.

Hades: Dann bin ich geistig gestört.

Janina: Nein, bist du nicht.

Sie knutschte ihn auf seine Schnute.

Sam: Da werde ich doch glatt eifersüchtig.

Hades: Wow.

Hades wurde rot im Gesicht.

Hades: Geil.

Er leckte Janinas Wange.

Sam: Jetzt bin ich eifersüchtig.

Janina: Komm zurück.

Hades smilete und ging zurück in den Pokéball.

Sam ging zu Janina und legte seine Hand auf ihre Schulter.

Sandra: Da läuft doch was zwischen den beiden.

James: Das glaub ich langsam aber sicher auch.

Ash: ... (???)

Sam und Janina liefen zu Sandra, James und Ash.

Sam: Da ist ein Restaurant, also ist da auch die Arena.

James: Super!

Sie liefen zur Arena.

Wache: Zeigen sie ihre Orden.

Sandra, Janina und Ash zeigten ihre Orden.

Wache: Und sie?

James: Wir sind die Arenaleiter der Bernsteinarena.

Wache: Zeigen sie ihren Arenaleiterausweis.

James und Sam zeigten ihre Ausweise.

Wache: Sie dürfen rein. Der Arenaleiter erwartet Sie.

Sie liefen durch das Tor.

Sam: Jetzt hat er sogar schon Wachen. Der übertreibt es langsam.

James: Pass mal auf, was noch passiert.

Sie kamen auf dem Kampffeld an. Der Arenaleiter kam auch: Ryo.

Ryo: Ich habe gehört, dass ihr kommt. Die ganze Stadt weiß es und wird sich die Arenakämpfe anschauen.

Sam: Alles schön und gut. Aber wie willst du das machen?

Ryo: Leinwand. Ich bin Ryo, der Arenaleiter der Aventurinarena!

Ein lautes KLICK! war zu hören. Die Fläche erhob sich. Die Decke ging auf und schon war die Arenafläche im Freien. Eine begeisterte Menge feuerte Ryo an. Er lächelte schon ganz siegessicher.

Sam: Was meinst du mit Leinwand?

Ryo: Ganz einfach. Nicht alle passen auf mein Dach. Kapiert?

Sam nickte. Er zog Janina zu sich.

Sam: hau ihn weg.

Janina: Mit Vergnügen.

Ryo: 2 Pokémon aus dem 5. Team.

Janina: Na, wenn du meinst.

Janina grinste.

Ryo: Waaty, los!

Janina: Were, hau ihn weg!

Were kam raus.

Were: Soll ich jetzt kämpfen?

Janina: Was meinst du, was du in einem Arenakampf tust?

Were: Draufhauen. Wo ist denn eigentlich mein Gegner?

Janina: Das Waaty, da.

Were: Na gut.

Ryo: Ein Mewtu? Deshalb grinst sie so. Donner!

Janina: Weiche aus.

Were machte einen Schritt zur Seite. Der Donner ging daneben. Were stampfte auf den Boden. Krasses Erdbeben. K.O.

Ryo: Super gemacht, Waaty. Zurück!

Janina: Were, mach mal 'ne Pause!

Were: Okay.

Es ging in den Pokéball.

Ryo: Rizeros, ich zähl auf dich!

Janina: Blossom!

Blossom: Jepp!

Sie wick den Steinen aus.

Blossom: Final Attack! Solarstrahl!

K.O.

Ryo: Das gibt 's nicht!

Blossom flog zu Janina und ließ sich duckeln. Ryo ging zu ihr hin.

Ryo: Der Aventurin steht für Mut und Optimismus, aber auch Ausdauer und Zielstrebigkeit. Er gehört dir.

Ryo wandte sich der Menge zu. Sam schaute schon sauer.

Ryo: Darf ich meine Verlobte vorstellen! Janina Krüger!

Bei Sam gingen alle Alarmglocken an.

Sam: Is nicht!

Ryo: Ach ja? Und warum?

Sam: Weil sie meine Freundin ist!

Totenstille.

Ryo: Sagtest du gerade "Freundin"?

Sam nickte.

Janina: Aber ich bin doch gar nicht Ryos Verlobte...

James: Er hat 's endlich getan. Ich hatte mir schon etwas dabei gedacht.

Sandra: Ich auch. Die beiden passen super zueinander.

James: Stimmt.

Janina: Sehr seltsam...Warum wusste bloß ich nichts davon?

Sandra, James: Du warst noch nie mit ihm verlobt!

Janina: Ach, deshalb kam es mir so komisch vor. Sam!

Sie rannte zu Sam.

Ryo: Kämpfen wir um sie!

Sam: Na gut!

Ryo: Bestes Pokémon!

Sam: Gengar!

Ryo: Ich hab 's geahnt! Nachtara!

Nachtara: Nach-tara!

Ryo: Spukball!

K.O.

Ryo: Ich hab gewonnen.

Sam fiel auf die Knie.

Sam: Gengar...zurück.

Janina: Sam?

Sam gab ihr einen Klaps auf den Rücken.

Sam: Geh schon...

Janina: Warum hast du das gemacht?

Sam: ich weiß es nicht. Jetzt hau schon ab.

Janina: Na gut.

Sie ging zu Ryo.

Ryo: Sieg auf ganzer Linie.

Janina: Das wollen wir doch erstmal sehen.
Sandra und Ash bestanden mit Leichtigkeit den Arenakampf. Am Abend...Sam lag auf dem Bett. Er starrte die Decke an.
Sam: Was hab ich nur getan...?
Ihm stiegen Tränen in die Augen. Er schluchzte.
Sam: Warum? Warum hab ich sie weggehen lassen?
Er drehte sich um. Jetzt fing er wirklich an, hemmungslos zu weinen. James und Sandra beobachteten es aus einem Spalt in der Tür.
James: Ihn hat 's schwer erwischt.
Sandra: Mhm. Er tut mir leid.
James: Hoffentlich kommt Janina zurück.
Sandra: Das hoffe ich auch.
Bei Ryo. Er wollte Janina küssen, doch Janina wehrte sich.
Janina: Nein, ich will nicht!
Ryo: Ach, stell dich doch nicht so an.
Janina: Ich will aber nicht! Egal, was du meinst! Ich möchte auf mein Zimmer!
Ryo: na gut.
Janina lief in ihr Zimmer. Sie machte gleich die Terrassentür auf.
Janina: Noch will ich nicht sterben.
Sie lehnte sich gegen das Geländer.
Janina: Wäre Sam jetzt hier-
Stimme: Da bin ich. Aber du musst mir hoch helfen.
Janina: Sam?
Sie half ihm hoch.
Sam: Das war ganz schön knapp. Wenn der-
KLATSCH! Janina hatte ihm eine gescheuert. Er hielt sich an der Wange.
Sam: Was...was...
Janina: Bist du von allen guten Geistern verlassen?!
Sam: Nicht so laut.
Janina: Ich bin laut! Du kannst doch nicht einfach...
Sie stockte.
Sam: Was ist mit dir?
Sie fing an zu schluchzen.
Sam: Ich konnte es einfach ohne dich nicht mehr aushalten. Deswegen bin ich gekommen.
Auf einmal hing Janina um seinen Bauch. Sie weinte.
Janina: Ich...weiß du...es...
Sam: Ganz ruhig. Ich bin ja bei dir.
Sie hörte nach ca. 10 Minuten auf.
Sam: Fühlst du dich besser?
Janina nickte.
Janina: Es tut mir leid, dass ich dich verletzt habe.
Sam: Schon gut.
Janina: Warte eben.
Janina ging in das Zimmer zurück und schrieb einen Brief. Sie kam wieder.
Janina: Killer!
Killer: Gut, dass du es dir überlegt hast. Den Kerl mochte ich nicht.
Janina, Sam: Wer mag den schon? Nur Verrückte.
Killer: Dann aufsteigen.

Sam: Das lassen wir uns nicht zweimal sagen, oder?

Janina: Mhm.

Sam half Janina hoch. Sie flogen weg. Vorm Pokémoncenter. Killer zurückgerufen.

Sam: Hoffentlich haben sie noch nichts gemerkt oder was meinst d-du...

Janina schaute ihn tief in die Augen. Da kann man doch nicht widerstehen. Er küsste sie auf den Mund. Ganz sanft umarmte er sie.

Kapitel 5: capture 5

9. August 2006

Schon früh auf geht es los.

Ash: Ach, das Essen in dem Pokémoncenter war erstklassig.

James: Ja, genau. Besser als im Restaurant von Ryo.

Sam sah ihn böse an.

James: Ups.

Sandra: Ich freu mich so, dass du wieder bei uns bist.

Janina: Das...finde ich auch.

Auf einmal blieb Janina stehen und sah in eine Richtung.

Sandra: Wieso bleibst du stehen?

Janina: Woah! Ich glaub, mich tritt ein Pferd! Jetzt anmelden.

Sam: Was?

Janina ging zu einem Haus und ließ sich einschreiben.

Budensitzer: Sie haben noch Glück gehabt. Die Anmeldefrist war fast vorbei.

Janina: Glück. Wann muss ich denn da sein?

Budensitzer: Um 13 Uhr wird ausgelost.

Janina: Gut.

Sam und Co. Kamen hin.

Sandra: Wofür hast du dich eintragen lassen?

Janina: Geheimnis. Werdet ihr ja sehen. Wir müssen auf alle Fälle um 13 Uhr im Stadion sein, das hier in der Nähe ist.

Dann um 13 Uhr. Sam und Co. Hatten sich die vorderen Plätze gebunkert. Janina hatte Ash übrigens auch angemeldet.

Sandra: Warum hat sie mich nicht angemeldet?

Sam: Sie sagte, du hättest schon genug Herausforderungen gehabt. Ash soll auch mal.

Sandra: Aha...Wo hast du das Fernglas her?

James: Sam und ich haben immer eins dabei.

Sandra: Darf ich da auch mal durch gucken?

James: Natürlich.

Sandra: Du bist lieb.

James: Echt?

Er wurde rot im Gesicht.

Sandra: Da steht Janina, da Ash... (schwing das Fernglas) Da ist ja Gary! Und da Richie! Wenn Janina das wüsste...

Sam: Wieso?

Sandra: Sie findet Gary und Richie voll genial.

Sprecher: Es gibt Vorrunden, Zwischenrunden, Viertelrunden, Halbfinale und das Finale. Und dann kommt die Herausforderung. Seid ihr bereit!?

Alle: Ja!

Sprecher: Alle in eine Reihe und Lose ziehen.

Janina: Dann werde ich ja wohl das Beste ziehen.

Später.

Ash: Welche Nummer hast du?

Janina: 15 und du?

Ash: 28. Ich muss gegen den da kämpfen.

Janina: Oh, da hab ich noch gar nicht nachgesehen.

Sie ging zu dem Sprecher.

Janina: Wer hat den die Nummer 16?

Sprecher: Nummer 16 ist...Moment...Gary Eich.

Janina: Ah...ja.

Zurück zu Ash.

Ash: Und?

Janina: Gary.

Ash: Puh, da habe ich ja noch mal Schwein gehabt.

Janina: Ich find 's geil!

Stimme: Hey, Ash!

Dreh um.

Ash: Richie!

Janina: Ich glaub, ich werde nicht mehr...Das wird ja immer besser!

Ash und Richie begrüßten sich erstmal, dann gingen sie zurück zu Janina.

Ash: Darf ich vorstellen-

Richie: Janina!

Er rannte zu ihr und umarmte sie erstmal. Janina guckte ganz verdattert.

Richie: Erkennst du mich denn nicht? Ich bin 's...dein Bruder.

Janina: Echt...? Man, bist du groß geworden. Ich hab dich erst gar nicht erkannt.

Richie: Ich hab dich fast auch nicht erkannt. Wir haben uns auch drei Jahre lang nicht gesehen.

Janina: Stimmt. Welche Nummer hast du?

Richie: Die 2. Ich darf gleich.

Janina, Ash: Da gucken wir zu.

Kurz darauf...

Typi: Dodri, du bist dran!

Richie: Sparky, mach kurzen Prozess!

Sparky: Pi! (grins)

Es setzte Donner ein. Knockout.

Typi: Zurück, Tauboga!

Richie: Ist der panne?

Sparky: Pe. (Kopfschütteln)

Donnerblitz. K.O. Der nächste.

Typi: Mist. Seemon!

Noch mal. K.O. Fertig.

In einem Raum. Die Herausforderung bereitete sich vor.

Person: Der wäre ein geeigneter Gegner für mich.

Janina war dran.

Gary: Nachtara, los!

Janina: Bunsenbrenner, los!

Ein Despotar kam raus.

Bunsenbrenner: Des-potar!

Gary: Agilität und Doppelteam!

Janina: Das zieht nicht. Schließe deine Augen und beweg dich nicht.

Getan.

Gary: Das ist deine Chance! Finte!

Janina: Konzentrier dich. Hörst du ihn?

Despotar nickte.

Janina: Dann hol aus und verpass ihm eine mit dem Wuchtschlag!
Augen auf, dreh zur Seite und DONG!
Nachtara: Nachtara!
Gary: Geht es?
Ne. Fall hin.
Gary: Zurück! Geowaz, Erdbeben!
Janina: Spring! Surfer!
Gary: Wie das?
Janina: Jahrelanges hartes Training.
Geowaz war K.O. Es rollte vor sich hin.
Gary: Ich hab mich wohl in dir geirrt.
Janina: Freut mich zu hören.
Gary: Relaxo!
Janina: Hmhmm.
Gary: Blizzard!
Janina: Buddel dich ein!
Der Blizzard ging daneben.
Janina: Wuchtschlag!
Despotar sprang vor Relaxo aus der Erde und verpasste ihm eine. K.O.
Gary: Nein!
Janina: Doch!
Die Herausforderung stand auf der Bühne.
Herausforderung: Die wird mein Gegner sein.
Sam schaute nach hinten.
Sam: Den kenn ich doch. Aber woher?
Sandra: Hey. Dieses Dummspiel geht ja voll ab.
James: Ich ersticke.
Sandra: Oh, Tschuldigung.
Ash war dran.
Typi: Heiteira, los geht 's!
Ash: Keine schlechte Wahl. Skaraborn, heiz ihm ein!
Skaraborn und Heiteira standen sich gegenüber.
Typi: Kinderspiel! Feuersturm!
Ash: Konter mit deinem Wuchtschlag!
Skaraborn war schneller und knockte Heiteira eine. K.O.
Ash: super gemacht, Skaraborn.
Typi: Scherox, los!
Ash: Das Gleiche noch mal!
Kaum war Scherox aus dem Pokéball, schon bekam es von Skaraborn eine verpasst.
K.O.
Typi: Nicht schlecht. Pikachu! Donner!
Das hatte gegessen. K.O.
Ash: Komm zurück! (guck zu Pikachu) Los geht 's.
Ashs Pikachu: Pikapi!
Jump auf 's Spielfeld.
Typi, Ash: Ruckzuckhieb!
Das geht ab.
Ash: Jetzt. Bodyslam!
Ashs Pikachu rammte das andere Pikachu weg. K.O.

Ash: Yeah! Wir haben gewonnen!
Pikachu: Pika-pika-pikachu!
Herausforderung: Gut.
Ash, Richie und Janina gewannen einen Kampf nach den anderen. Halbfinale.
Ash: Los, Pikachu.
Richie: Zippo! Megahieb!
Zippo: Glu-te-xo!
Ash: Weich aus, weich aus!
Zu spät. K.O.
Ash: Wenn das so ist?! Glurak!
Glurak: Glu-rak!
Richie: Schlitzer!
Ash: Geowurf!
Glurak packte Glutexo und donnerte ihn auf den Boden.
Richie: Mist! Rizeros! Antik-Kraft!
Da hatte Glurak keine Chance.
Ash: Na toll. Impergator!
Richie: Oh-oh.
Ash: Hydropumpe!
Getroffen. K.O.
Richie: Das wird spannend. Tyracroc!
Ash: Da stimme ich dir zu. Eishieb!
Richie: Eissturm!
Tyracroc wurde zwar getroffen, griff aber noch mit Eissturm an.
Ash: Oh nein.
Richie: Beste Voraussetzung. Schlitzer!
Zing-zing-zing. K.O.
Ash: Och nö.
Richie: Yeah!
Ash ging zu Richie und reichte ihm die Hand.
Ash: Danke.
Richie: Ach, nichts zu danken.
Die Menge jubelte. Feld geräumt. Nächste Halbfinalisten.
Trainer: Ich bin Mikado.
Janina: Freut mich. Janina.
Los geht 's.
Mikado: Aerodactyl!
Janina: Frisör.
Mikado: Warum der Name?
Janina: Gute Frage.
Frisör: Weil es so ist. Können wir anfangen?
Mikado war sprachlos. Sein Aerodactyl war auch perplex.
Janina: Blizzard. Und wehe, du triffst nicht!
Frisör: Ja ja.
Getroffen.
Mikado: So 'n Mist. Dragoran, los!
Frisör: Wenn 's sein muss?
Getroffen.
Mikado: Das kann doch nicht sein? Seadraking!

Janina guckte auf den Pokéball.
Janina: Das ist ja praktisch. Donnerblitz!
Frisör: Ich hab 's geahnt.
Währenddessen auf der Tribüne. Hardcoregucking!
Sandra: Yeah! Getroffen. Janina hat gewonnen!
James: Ich krieg keine Luft mehr.
Sandra: Ups.
Sam beobachte die Herausforderung.
Sam: Woher kenn ich den nur?
Sandra: Hey, Sam! Interessiert dich nicht, dass Janina gewonnen hat?!
Sam: Doch, doch.
Er stand auf und lief nach unten. Die Herausforderung beobachtete ihn.
Person: Hmmm...
Finale!
Richie: Ich hab Bammel. (schlotter)
Janina: Ich wird schon nicht fies sein.
Schiri: Okay. Los geht 's.
Richie: Sparky!
Janina: Peach!
Richie: Was ist das?
Guck im Pokédex nach.
Richie: Cool.
Janina: Bitterkuss!
Knutsch.
Richie: Mist.
Janina: Bodyslam!
K.O.
Richie: So ein Mist. Lorblatt!
Janina: Zurück. Lava!
Lava: Was steht an? Hast du schon das Neuste gehört?
Janina: ne.
Lava: Janina hat 'n Freund.
Janina: Das weiß ich selber!
Lava: Oh. Bla...bla...bla...
Richie guckte nur.
Janina: Flammenwurf.
Während es laberte, stieß es in einer Pause den Flammenwurf hinterher. K.O.
Richie: Oh. Happy!
Janina: Warum machst du das?
Lava: Bla...bla...bla...bla...
Richie: Hab doch sowieso keine Chance gegen meine große Schwester.
Lava: Bla...bla...bla...bla...
Janina: Flammenwurf.
Lava: Bla...bla...bla... (spei) ...bla...bla...
K.O.
Janina: Zurück.
Lava: Aber ich war doch noch gar nicht fertig.
Janina: Erzähl es mir ein andern Mal.
Lava: Na gut.

DIE HERAUSFORDERUNG lief zum Kampffeld. Sie ging zu Janina.

Herausforderung: Guten Tag.

Janina und Richie drehten sich um.

Janina: O sole mio.

Richie: Was hast du denn? Und wer ist das? Moment...Das ist...Oh, ich komm nicht drauf.

Herausforderung: Soll ich nachhelfen? Ich heiße-

Janina: Siegfried, der Drachenmeister schlechthin.

Siegfried musste lächeln.

Janina: Lass uns loslegen!

Siegfried: Geduld, Geduld.

Der Schiri kam angewetzt.

Schiri: Alles okay. Sie können anfangen.

Siegfried: Okay. Dann wollen wir mal.

Er lief rüber. Janina stand ihm gegenüber.

Janina: Schubidu, schubidu.

Auf der Tribüne.

Sandra: Wer ist das? Wer ist das?

James: Schau auf die Anzeigetafel.

Swing das Fernglas.

Sandra: Ach da.

James: Ich kriech kiene Lift miehr!

Sandra: Geilo. Siegfried. Hat die ein Schwein!

James: Sandra!

Sandra drehte sich zu James.

Sandra: Was?

James: Luft! Sauerstoff! Oxygen! Air!

Sandra: Ach so. sag es doch gleich.

Sie ließ das Fernglas los. Sie guckte auf Sams Platz. Da lag ein Fernglas.

Sandra: Ist das Sams seins?

James: ja.

Sandra: Er hat doch bestimmt nichts dagegen, oder?

James: Nö.

Sandra: Gut.

Sandra beugte sich über James' Schoß hinweg und griff sich das Fernglas.

James: Ein Traum. Ich bin im 7. Himmel. Wieso eigentlich? Ach, jetzt ist es mit klar. Ich hab mich in Sandra verknallt. Ja. Vom Körperbau genau meine Richtlinie. Und sie ist fast wie Jessie, meine Ex-Freundin.

Unten.

Siegfried: Dann wollen wir mal. Garados!

Ein rotes Garados kam aus dem Pokéball.

Garados: Gara-dos!

Janina: Zappi!

Zappi: Zapp-zapp-zapp-zappi, yeah!

Siegfried: Hochinteressant. Donner!

Janina: Ausweichen!

Neuw!

Zappi: So etwa?

Janina: Hehehe. Ja...Donner!

Zappi: Attacke! (Neuw!) Donner!

Getroffen. K.O.

Siegfried: Nicht schlecht. Seadraking!

Janina: Zurück.

Zappi: Okay.

Er machte einen Looping, bevor er in den Pokéball zurückging.

Janina: Penner!

Ash und Co. stehen am Spielfeldrand.

Ash: Penner?

Sam: Oh mein Gott.

Richie: Janina gibt ihren Pokémon gerne ziemlich unmögliche Namen.

Sam: Und zum Beispiel?

Richie: Ihr Amoroso heißt zum Beispiel Kettensäge, Aerodactyl alias Aeroklatsch, Kabutops trägt den Namen Dosenöffner, Granbull heißt Kläffer und Sarzenia ist Insektenfresser. Sind nur Beispiele.

Sam: Ah ja.

Relaxo war fertig mit Seadraking.

Siegfried, Janina: Zurück!

Siegfried: Aerodactyl!

Janina: Aeroklatsch!

Zwei Aerodactyls flatterten gegenüber.

Siegfried: Antik-Kraft!

Janina: Krasses Ausweichtraining!

Aeroklatsch wich allen Steinen aus.

Janina: Mach erst mal (guck auf Pokéball) Donner!

Aeroklatsch besiegte Aerodactyl.

Siegfried: Komm zurück.

Janina: Mach mal 'ne Pause.

Aeroklatsch: Aero!

Siegfried: Dragonir.

Janina: Jetzt darf mal mein Seadraking. Waterblow!

Siegfried: Donner!

Janina: Konter mit deinem Wutanfall.

Waterblow bekam einen Wutanfall. Und tschüß.

Siegfried: Glurak!

Janina: It 's time to wechseln! Killer!

Killer: Glu-glu.

Janina: oh man. Ich bring dich gleich um!

Killer: Alte, in die Schutzbunker!

Er rannte los. Er nietete Glurak um.

Glurak: (schnaub)

Siegfried: Oh-oh.

Drachenwut.

Janina: Achtung!

Killer: Hö?

Er drehte sich um. Katadong! Getroffen.

Glurak: Glu! (siegessicher)

Der Rauch verschwand und man sah einen ziemlich wütenden Killer.

Janina: Jetzt aber ab in die Schutzbunker.

Glurak: Glu? (verdattert)

Killer: Mach dein Testament!

Siegfried: oh...äh...

Killer: Schnauze! Das ist eine Angelegenheit zwischen Gluraks!

Siegfried: Ich bin ja ruhig.

Killer flog hoch.

Killer: Attacke!

Glurak war perplex. Killer packte Glurak, warf ihn über den Rücken und schmetterte ihn mit einem Geowurf zu Boden. K.O.

Killer: Tut mir Leid, Kumpel.

Sam: Ich hab Killer noch nie so sauer gesehen.

Rena: Musst du mal seine Blackouts miterleben.

Totalschreck!

Sandra, Ash, Richie, James, Sam: Musst du uns so erschrecken?!

Rena: Ja, wieso nicht?

Janina: Zurück, Killer.

Siegfried: Dragoran, los!

Janina: Were!

Tadah.

Rena: Ja, Were!

Sandra: ...was?

Were sah Rena und zwinkerte ihr zu. Rena bekam einen roten Kopf.

Rena: Nicht stören. Bin im 7. Himmel.

Janina: Mach kurzen Prozess.

Were: Okay. Eisstrahl wird wohl genügen.

Siegfried: Halt den Hyperstrahl dagegen!

Attacke. Weres Eisstrahl spaltete den Hyperstrahl von Dragoran. Getroffen. K.O. Fertig - Aus - Ende. Vorbei. Janina hatte gewonnen. Punkt. Rena rannte zu Were und umarmte ihn.

Rena: Du bist der Größte!

Were: Nicht so stürmisch.

Janina: Da hab ich was verpasst.

Siegfried: Das war toll. So einen intensiven und spannenden Kampf hatte ich noch nie erlebt. Hut ab. Hier. Das hast du dir redlich verdient.

Janina kriege ihr Preisgeld und einen Pokal.

Sprecher: Jetzt sag ich auch mal wieder was. Wir hatten ja eine Umfrage, welches Pokémon am actionreichsten war und es stehen die ersten drei Plätze fest. Auf dem 3. Platz: Das Pikachu Sparky von Richie Krüger!

Richie und Sparky nahmen ihren Preis entgegen.

Sprecher: Der 2. Platz geht an das Sleimok von Jacques.

Dieser Typi ging mit seinem Sleimok dahin und nahm seinen Preis entgegen.

Sprecher: Uns fiel die Wahl um den ersten Platz nicht leicht und den Zuschauern auch nicht. Daher gibt es zwei Gewinner: Das Glurak namens Killer für seine tollen Vorstellungen und für das Lavados namens Lava mit dem längsten Redefluss der Super-Trainerin Janina Krüger.

Pokémon raus und hin marschiert. Killer schnappte sich das Mikro.

Killer: Ich fühle mich geehrt. Danke, Leute, dass ihr mich gewählt habt. (schluchz) Danke. Ihr seid meine Fans. (Handkuss in die Menge)

Das Publikum kriegte sich nicht mehr ein.

Siegfried: Wir werden uns im Platinium-Stadion wieder sehen.

Janina: Ja.

Sie schüttelten sich die Hände. Währenddessen.

Lava: Bla...bla...bla...bla...

Killer: Ey, such dir dein eigenes Mikro!

Lava: Nö...bla...bla...bla...bla...bla...

Killer: Labertasche.

Lava: Das hab ich gehört! Auch egal...bla...bla...bla...bla...

Die Menge jubelte, als Siegfried aus dem Stadion ging.

Janina: Zurück, Killer. Zurück, Lava.

Lava: Aber ich bin noch gar nicht fertig mit meiner Dankensrede. Bla...bla...bla...

Janina, Killer: Brabbel, brabbel.

Lava: Ey.

Zurückgerufen. Rena und Were redeten miteinander.

Sam: Die sollten wir lieber nicht stören.

James: Stimmt.

Später im Pokémoncenter. Sandra telefonierte mit ihrer Mutter, Janina musste Interviews geben, Sam lief mit Schwester Joy die Pokémon von Janina heilen, James las ein Buch, Ash spielte mit Peach, Peachi und Pikachu und Richie (er wird die Gruppe nun begleiten) machte nichts. Er saß nur da und schaute Janina zu.

Reporter: Sie haben sehr interessante Pokémon. Können wir das stärkste mal sehen?

Janina: Äh...

Sam kam an und gab ihr ihre Tasche. Sie kramte einige Pokébälle raus.

Janina: Ich habe drei Pokémon, die fast alle gleich stark sind. Psyn, Were, Killer, los!

Psyn: Bin ich jetzt im Fernsehen?

Were: Hi.

Killer: Moin.

Der Reporter bekam sein Maul nicht mehr zu.

Kameramann: Die Pokémon können ja sprechen!

Janina: Öh, ja. Also...

Sam hatte sich inzwischen zu Richie gesetzt.

Richie: Janina tut mir leid.

Sam: Ja, mir auch. So hätte nicht gewinnen dürfen.

Richie: Stimmt.

Am Abend. Janina schmiss sich erschöpft auf 's Bett. Sam saß am Bettrand. Sie gähnte.

Janina: Meine Güte, bin ich müde.

Sam: Dann schlaf doch.

Janina: Ja, genau.

Bei Ash und Richie.

Richie: MauMau.

Ash: Och, Mensch. Schon wieder verloren.

Richie: Noch eine Partie?

Ash: Okay. Jetzt mischt du aber.

Richie: Ist geritzt.

Sparky und Pikachu spielten Sumo. Sparky imitierte Relaxo.

Sparky: Piikaachuu. (ganz dunkel)

Pikachu machte auf Heiteira.

Pikachu: Pika-pika-chuu. (voll hell)

Dreh einmal um sich selbst und wackeln mit dem Arsch. Die Pikachus kriegten sich

nicht mehr ein. Direkt nebenan. James las immer noch sein Buch. Sandra trocknete sich gerade die Haare ab.

Sandra: Was liest du da eigentlich?

James: Pokéguide von Miko Shiko.

Sandra: Ist das...

James: Ja. Alles über die Gegend hier, welche neuen Pokémon, Arenaleiter und über das Platinium-Stadion. Ist mit Bildern.

Sandra: Wie sieht denn das Stadion aus?

Sie war inzwischen fertig und hatte sich neben James gesetzt.

James: So.

Sandra: Boah! Das Stadion ist sicher riesig.

James: Ist es auch. Ich war schon oft dort. Nämlich neben den hauptsächlichen Kämpfen, gibt es auch Arenaleiterkämpfe.

Sandra: Und wer hatte letztes Mal gewonnen?

James: Maik, wie jedes Jahr. Sam und ich hatten dieses Jahr besonders hartnäckig trainiert, um ihn dieses Jahr fertig zu machen.

Sandra: Ihr tretet zu zweit an?

James: Ja. Denn die Bernsteinarena gehört ja uns beiden. Man kann es auch so sagen: Gebäude gegen Gebäude. Inhalt egal.

Sandra: Ach so.

Sie legte sich hin.

Sandra: Würdest du bitte das Licht ausmachen.

James: Äh, ja.

Er legte das Buch weg und legte sich auch hin. Licht aus. Schlafen.

Kapitel 6: capture 6

10. August 2006

James schlief noch tief und fest. Sandra war schon wach.

Sandra: So eine Schlafmütze. Raus aus dem Bett!

Sie schubste ihn von der Bettkante.

James: Au!

Er stand auf und rieb sich die Augen.

James: Man, hab ich gut geschlafen.

Sandra: Man sieht 's.

James Haare waren total durcheinander.

James: Oh.

Bei Sam und Janina. Janina hatte sich quer gelegt. Sam knuddelte sein Kissen ab. Nun kommt Janinas Frühaufsteher aus dem Pokéball.

Pokémon: Schönen guten Morgen.

Keine Antwort.

Pokémon: Schlafmützen.

Killer kam auch raus. Nach halb am schlafen.

Killer: Guten Morgen. (gähnen und speien)

Pokémon: Pass doch auf. Das war gerade die Decke.

Killer haute sich die Pranke vor 's Maul.

Killer: Ups.

Pokémon: Meine Güte. Bist du schusselig.

Killer: Weiß ich doch, Alex.

Alex ist Janinas Sniebel.

Killer: Und wie willst du die beiden wieder wach kriegen?

Alex jumpete auf 's Bett.

Alex: Jeden Morgen die gleiche Prozedur. Halt mal die Ohren zu.

Killer nahm Stöpsel. Alex setzte Kreideschrei ein. Sam und Janina schreckten auf. Sam fiel auch noch aus dem Bett.

Sam: Was ist passiert? Was ist denn los?

Janina: Alex!

Sam stand vom Boden auf. Killer nahm sich die Stöpsel aus den Ohren.

Alex: Guten Morgen! (guter Laune)

Sam, Janina: Guten Morgen! (total gute Laune)

Bei Ash und Richie. Die waren schon wach und spielten wieder MauMau. Pikachu und Sparky tanzten zur Pokémonmusik. Pikachu machte auf Elvis.

Sparky: Pi-pika! (kriegt sich nicht mehr ein)

Dann Sparky. Es machte auf Marilyn Monroe. Die Pikachus kriegten sich überhaupt nicht mehr ein. Später am Frühstückstisch.

Richie: Das tat gut.

Sparky und Pikachu fütterten sich gegenseitig.

Ash: Pikachu und Sparky verstehen sich prächtig, oder was meinst du?

Richie: Ich stimme dir voll und ganz zu.

Die beiden lachten. Sam und Janina berieten sich.

Sam: Welche Pokémon setzt du gegen Jessica ein?

Janina: Eine gute Frage. Eine andere Frage. Was setzt sie überhaupt ein?

Sam: Sie setzt normale Pokémon ein. Pass bloß auf ihr Ditto auf.

Janina: Kein Problem.

Sam: Für dich ist es doch sicher kein Problem, ich weiß.

Janina: Ich nehme auf alle Fälle Alex. Der muss noch an seinem Wuchtschlag üben.

Sam: Wuchtschlag?

Janina: Frag mich nicht. Er kann 's einfach. Also,...dann kommt Despotar und öhm...öhm...halt Killer. Were darf auch und Psyn.

James las immer noch sein Buch.

Sandra: Ließt du gerade was über die Arenaleiter?

James: Ja. Jessicas Pokémon sollte man nicht unterschätzen. Vor allem ihr Ditto nicht.

Sandra: Aha.

James: Sie setzt voll auf Doppelkampf.

Sandra: Hmhm...Ash?

Ash: Was?

Sandra: Wollen wir zusammen gegen Jessica kämpfen?

Ash: Geht denn so was?

Sam: Es ist sogar Pflicht.

Ash: Okay.

Janina klopfte Richie auf die Schulter.

Janina: Wir machen auch, oder?

Richie: Na klar.

James: Klappte sein Buch zusammen.

James: Dann sollten wir mal.

alle: Okay.

Nach 20-minütigen Marsch erreichten sie die Arena.

Sam: Das ist die Lapislazuli-Arena.

Ash: Aha.

Janina: Dann mal ran an den Speck.

Sie gingen rein.

Janina: Von innen sieht die Arena traumhaft aus.

Sam: Das sagen viele.

Sie kamen im Arenaraum an. Jessica war auch dort.

Janina: Ist das die Arenaleiterin?

Sam: Du hast es erfasst.

Ash: Und die soll mal bei Team Rocket gewesen sein?

Sam: Jepp. Sie war ein Zero-Agent wie ich. Sie war 011. Aber eine super talentierte.

James: Hey, Jess!

Jessica drehte sich zu ihnen.

Jessica: Was gibt's? Einen Arenakampf?

James: Du hast den Nagel auf den Kopf getroffen.

Jessica: Okay. Erstes Paar.

Ash: Komm schon.

Sandra: Ja.

Jessica: Okay. Von mir aus, kann es losgehen.

Ash: Von uns aus auch.

Jessica: Nun gut. Granbull, Wiesenor, los!

Ash: Zapdos!

Sandra: Mozart, ab geht die Post!

Zapdos schrie laut auf und Mozart...

Mozart: One, two, three, four!

Ich bin ein Entei, tralalalala

Du bist mein Trainer, tralalalala

Du magst mich, tralalalala

Jetzt wird gekämpft, tralalalala

Ich bin bereit!

Sandra: Du machst deinem Namen alle Ehre.

Mozart: Weiß ich doch.

Jessica: Wiesenor, Surfer! Granbull, Bodycheck!

Ash: Blitzkanone!

Sandra: Bodycheck!

Das hatte gesessen. Mozart kriegte ein Schwall Wasser ab, Wiesenor bekam den Bodycheck ab, Granbull war voll paralysiert und Zapdos ist dem Bodycheck ausgewichen. Mozart schüttelte seine Mähne.

Mozart: Das tat gut.

Jessica: Was?

Sandra: Erdbeben!

Ash: Bohrschnabel!

Doppeltes K.O. für Jessica.

Jessica: Super gemacht. Nächstes Team.

Richie: Miltank, los!

Janina: Alex, los!

Alex: Hi.

Miltank: Mil-tank.

Jessica: Kangama, Ditto, los!

Sam: Sie will einfach nicht verlieren.

Jessica: Ditto, Wandler zu Miltank! Kangama, Irrschlag!

Richie: Walzer auf Kangama!

Janina: Wuchtschlag auf Ditto!

Jessica: Wuchtschlag?

Janina: Frag mich nicht. Er kann es einfach.

Ditto war K.O. Kangama war noch da.

Janina: Wuchtschlag!

Richie: Walzer!

Jessica: Oje, Kangama, Irrschlag!

Brachte nichts. K.O. Sieg.

Jessica: Das habt ihr super gemacht.

Sie ging zu der Truppe.

Jessica: Das habt ihr euch redlich verdient.

Sie gab ihnen die vier Edelsteine.

Jessica: Das ist der Lapislazuli. Er steht für Freundschaft und Intuition. Er wird auch als Himmelsstein bezeichnet. Ist er nicht schön?

Ash: Doch.

Jessica: Deswegen ist er auch mein Lieblingsedelstein.

James: Das wissen wir.

Jessica: Sag ich doch. Naja, ich wünsch euch noch eine gute Reise. Wir sehen uns ja im Platinium-Stadion.

Sam: Das hoffen wir.

Jessica: Tschau.

Alle: (durcheinander) Adieu, tschau, bye bye und weg.

Draußen...

Sam: Das wäre die vierte gewesen.

Hades kam raus. Rena auch.

Hades: Tach, wie geht 's?

Rena: ich will kämpfen. Sonst roste ich noch ein.

Were kam auch raus.

Were: Ein kleiner Übungskampf?

Rena: Na klar. Mit Verluste.

Were: Wenn du meinst...

Janina: Sollen Sandra und ich Befehle geben?

Were, Rena: Nein!!

Janina: War ja nur ein Vorschlag.

Kurze Zeit später.

Sam: Dies ist ein inoffizieller Pokémonkampf zwischen Rena und Were. Es gibt kein Zeitlimit, aber es dürfen keine Gegenstände im Kampf benutzt werden. Es geht los!

Rena und Were stemmten sich gegeneinander. Inzwischen hatte sich ein Publikum eingefunden. Sandra und Janina war das ziemlich peinlich. Aber nach 'ner Zeit ging es.

Sandra: Los, Rena!

Janina: ... (ernster Blick)

Im Kampf. Rena schoss mit Energiebällen auf Were, der wiederum eine Barriere aufbaute.

Rena: Mist, ich komm nicht durch.

Were: Rena hat sich gemacht. Zeit für den unsichtbaren Spukball.

Were bildete den Energieball und schoss ihn weg. Rena wurde voll getroffen.

Rena: Wie hat er das gemacht? Dieser Angriff zieht mir viele Kraftpunkte ab.

Were: Steh auf.

Rena kam gerade noch hoch. Ihr linker Arm, auf den sie gestürzt war, war wund. Der Arm wurde dick. Were sah das.

Rena: Machen wir weiter.

Were: Wie...? Na gut...

Rena: Was hast du? Ist es wegen meinem Arm? Das tut schon gar nicht mehr weh.

Were fasste sie am linken Arm. Rena schrie auf.

Were: Von wegen, das tut gar nicht mehr weh. Ich beende die Trainingseinheit für heute.

Rena: Na gut.

Hades kam auf 's Spielfeld.

Hades: Darf ich auch mal kämpfen?

Janina: Von mir aus. Wer will gegen mich antreten?

Jemand: Ich!

Der jemand drängte sich nach vorne.

James: Das ist-

Ash: Misty! Was machst du denn hier?

Misty: Arenaleiterqualifikation im Platinium-Stadion.

Ash: Cool.

Misty: Ich bin bereit.

Janina: Na gut.

Misty: Starmie, los!

Janina: Nachteil im Vorteil. Hades, auf geht 's!

Hades: Juhuu!

Er galoppierte fröhlich auf 's Kampffeld.

Misty: Das wirst du bereuen! Hydropumpe!

Janina: Doppelteam und Knirscher!

Hades wurde zwar übergespült, doch das hinderte ihn nicht daran, sich an Starmie fest zu beißen. K.O. für Starmie.

Hades: Jetzt noch 'ne Coke und 'ne Sonnenbrille.

Misty: Starmie, zurück! Los, Enton!

Hades: Ui, wie süß.

Janina: Bodyslam!

Hades: Schon getan.

Misty: Konfusion!

Hades: Bist du blöd, oder was? Ich bin nebenbei noch Unlicht!

Hades haute Enton weg.

Misty: Mist. Togepi, los. Metronom!

Ash: Oh-oh.

Togepi: Toge-prui!

Hades: Ähm...was soll ich tun?

Janina: Einen ganz sanften Feuersturm?

Hades: Na gut.

Er setzte einen mini Feuersturm ein. Togepi flennte sich einen ab.

Misty: Oh nein! togepi!

Sie nahm Togepi auf den Arm.

Misty: Garados, los!

Hades: Das wird ja immer besser.

Janina: Eine Runde noch für dich, Hades! Dann ist Psyn dran.

Hades: Okay.

Misty: Garados, Hyperstrahl!

Hades: Ausweichmanöver!

Hades wich im letzten Moment aus.

Hades: Warum bin ich eigentlich ausgewichen? Der Hyperstrahl hätte mir nur einige KP abgezogen. Auch egal. Was der kann, kann ich schon lange. Hyperstrahl! Getroffen.

Misty: Oh nein, Garados...Entoron, los!

Hades lief zu Janina und kuschelte sich an ihr Bein.

Hades: Und, wie war ich?

Janina: Das war genial!

Hades: Dankeschön. (kuschel, kuschel, kuschel)

Janina: Hey, übertreib es nicht.

Misty: Hey, habt ihr mich etwa vergessen?!

Janina: Nein, natürlich nicht. Psyn, los!

Psyn kam.

Psyn: Schönen guten Tag.

Misty: Ein Mew?

Psyn: Genau genommen zwei Mews. Ich hab nämlich noch einen Bruder.

Misty: Wow...Äh, Blubbstrahl!

Psyn: Okay! Donner!

Kaboom! Getroffen und K.O.

Misty: Das gibt es nicht.

Janina: Ja, gewonnen!

Psyn: War ich gut?

Janina: Du warst wie immer gut.

Psyn: Danke.

Psyn ging in den Pokéball.

Misty: Du würdest gut als Pokémonchamp da stehen.

Janina: Na ja, es geht. Es gibt noch bessere als ich und welche, die besser werden als ich.

Sie deutete auf Ash und Richie. Die wurden verlegen.

Richie: Ach, nicht doch.

Misty: Ich hoffe doch. Na ja, ich muss zu meinen Schwestern. Bye.

Ash: Grüß sie von mir.

Misty: Mach ich. Ach ja. Rocko ist auch hier. Mit seiner Verlobten.

Ash: Rocko ist verlobt?

Misty: Ja. Mit einer gewissen Bente Lehmann.

Sandra, Janina: Bente?!

Misty: Ihr kennt sie? Sie ist 21 Jahre alt.

Janina: Das ist sie.

Misty: Ihr werdet sie sicher irgendwo antreffen. Tschüß.

Weg war sie. Killer kam raus.

Killer: Frische Luft.

Were: Ist es dir zu stickig, oder was?

Killer nickte wild. Psyn kam wieder aus dem Pokéball.

Psyn: Frische Luft, mew.

Were: Sagt mal. Habt ihr es alle heute mit eurer frischen Luft, oder was?

Killer, Psyn: Yo!

Were: Oh man oh man. Ihr seid verrückt.

Killer, Psyn: Auch schon gemerkt?

Were: Ich sag am besten gar nichts mehr.

Were ging zu Rena.

Were: Geht 's?

Rena antwortete nicht. Sie blickte ihn nicht mal an.

Were: Rena! Ich rede mit dir!

Immer noch keine Antwort.

Were: Rena...

Were setzte sich hin und blickte Rena die ganze Zeit an.

Janina: Wer ist eigentlich als nächstes dran?

Sam: Was meinst du?

Janina: Arenaleiter.

James guckte in seinem Buch nach.

James: Eric und seine Käfer / Giftpokémon.

Ash: Das wird kein Problem sein. Auf geht 's!

Alle: Yeah!

Janina und Sandra riefen ihre Pokémon zurück.

James: Er setzt auch auf Doppelkampf.

Sandra: Janina, diesmal machen wir.

Janina: Jepp.

Richie: Dann ist ja klar, dass wir zusammen kämpfen, oder?

Ash: Na klar, was dachtest du denn?

Nach halbstündigem Marsch erreichten sie einen Wald.

James: Das ist die Arena.

Sandra: Tolle Arena.

James: Hier leben alle möglichen Käferpokémon. Es ist sogar erlaubt, welche zu fangen.

Sam: Mal 'ne Frage. Wie viele Käferpokémon habt ihr und welche?

Ash: Ich hab Skaraborn, Ariados, Smettbo und Bibor. Also vier.

Sandra: Ich habe Scherox, Bibor und Forstellka. Drei.

Richie: Ich hab nur Happy, mein Smettbo.

Janina: Ich hab Scherox und Smettbo. Zwei.

Sam: Ich hab Sichlor.

James: Ich hab gar keins.

Stimme: Ich hab sechs.

Ein Junge kam aus dem Gebüsch.

Junge: Hi. Ich bin Eric und 13 Jahre alt.

Richie: Der war auch bei Team Rocket.

Eric: Nicht richtig. Meine Eltern waren dort.

Alle: Ach so.

Eric: Ihr seid doch hier, um zu kämpfen, oder?

Alle nickten.

Eric: Dann folgt mir bitte.

Mitten im Wald war eine Arenafläche aufgebaut.

Ash: Wir fangen als erstes an, okay, Mädels?

Sandra: Okay.

Eric: Wir kämpfen jeweils zwei gegen zwei. Alles klar?

Richie und Ash nickten.

Eric: Pro Trainer ein Pokémon aus dem 3. Team.

Ash: Okay. Tauboss, los!

Richie: Igelavar. Auf geht 's!

Eric: Skaraborn, Ariados, macht sie fertig!

Ash: Flieg hoch, Tauboss!

Eric: Skaraborn, Donnerblitz!

Ash: Schnell, weich aus!

Richie: Erdbeben!

Eric: Flieg, Skaraborn!

Ariados schlich sich von hinten an.

Eric: Spinnennetz!

Richie: Was?

Igelavar konnte sich nicht mehr bewegen.

Richie: Jetzt hab ich aber die Schnauze voll! Igelavar, volle Power Feuersturm!

Igelavars Flammen loderten heftig. Es strahlte auf.

Richie: Wie?

Tadah. Ein Tornupto.

Richie: Cool.

Tornupto kokelte Ariados nieder.

Ash: Tauboss, Himmelsfeger!

Skaraborn guckte nur blöd.

Eric: Weich doch aus, Skaraborn!

Zu spät. Tauboss beschleunigte und haute Skaraborn volle Wucht auf den Boden.

Eric: Mist. Beide zurück!

Richie: Gut gemacht, Tornupto.

Ash: Klasse, Tauboss! Komm.

Die Pokémon gingen zurück in die Pokébälle.

Eric: Hier euer Preisgeld und der Aquamarin. Der Aquamarin steht für Reinheit, Lebensfreude, Optimismus und Weitblick. Die nächsten, bitte. Pokémon nach Wahl.

Were kam raus.

Were: Ich werde kämpfen.

Janina: Äh, ja.

Eric: Wow, ein Mewtu. Egal. Ariados, Pinsir, auf geht 's!

Sandra: Rena, auf geht 's!

Rena kam raus. Immer noch nicht ansprechbar.

Were: Verdammt. Sie ist immer noch so drauf. So wird das nichts.

Eric: Ariados, Blutsauger auf Rena! Pinsir, Klammerangriff auf das andere Mewtu.

Were wurde von Pinsir angegriffen, doch er haute es einfach weg. Rena wurde währenddessen die KP abgesaugt. Sie wehrte sich noch nicht mal. Were war mit Pinsir beschäftigt.

Eric: Ja, es funktioniert.

Sandra: Rena, wehr dich doch!

Janina: Sieht ziemlich niedergeschlagen aus.

Were haute Pinsir weg und setzte einen Flammenwurf hinterher. Pinsir war K.O. Rena wehrte sich immer noch nicht. Were guckte sich um.

Were: Verdammt noch mal!!!

Er teleportierte sich zu Rena hin und riss Ariados von Rena weg.

Were: Rena! Was ist mit dir?! Antworte mir doch endlich!

Eric: Na ja. Ariados, Psychokinese!

Were: Hm?

Were hatte nicht aufgepasst und wurde weggeschleudert. Er schlug an einen Baum auf.

Were: Rena...

Eric: Psychokinese auf Rena!

Sandra: Nein, Rena!

Were: Das lass ich nicht zu!

Were teleportierte sich direkt vor Rena und kriegte die Psychokinese ab. Ihm tat alles weh, doch er blieb vor Rena stehen.

Were: Ich...lass...Rena nicht so...verlieren! Rena ist...das Wichtigste, das ich...habe...! Ich muss...sie...schützen...!

Rena erschrak auf einmal.

Rena: Ist das wahr, Were?

Were: sonst hätte ich...es nicht...gesagt! Argh!

Rena: WERE!!!

Were konnte nicht mehr lange durchhalten. Rena wurde wütend.

Rena: PASS MAL AUF, ARIADOS! WIE SCHMECKT DIR MEINE PSYCHOKINESE?!

Rena donnerte Ariados mit Psychokinese weg. Das Ariados war so was von K.O. Mehr als K.O. ging schon gar nicht mehr.

Eric: Oh nein! wieder verloren!

Sandra: Klasse, Rena.

Janina: Super, Were.

Were lächelte, doch dann klappte er zusammen.

Rena: Were!

Sie kniete sich zu ihm. Sie nahm seinen Kopf auf ihren Schoß.

Were: Ich bin total fertig.

Rena: Und das nur, weil du mich beschützen wolltest.

Rena fing an zu weinen.

Rena: Du bist doch echt bekloppt.

Were: Na und? Dann bin ich halt bekloppt. Ich würde dich immer wieder schützen, auch wenn du nicht willst. Und jetzt hör auf zu weinen. Das steht dir wirklich nicht.

Were setzte Genesung ein. Er stand wieder auf.

Were: Siehst du? Keiner kann mir was anhaben. Und jetzt steh wieder auf.

Rena nickte, wischte sich die Tränen aus dem Gesicht und stand wieder auf.

Rena: Morgen haben wir unseren nächsten Orden. Darauf könnt ihr Gift nehmen.

Eric: Ziemlich siegessicher.

Rena: Ist doch klar. Wenn Were und ich zusammen kämpfen, sind wir doch glatt unbesiegbar.

Eric: Wenn ihr der Meinung seid, könnt ihr Maik doch locker schlagen.

Janina: Natürlich können wir ihn besiegen, oder?

Alle: Jepp.

Eric: Bevor ich es vergesse. Euer Preisgeld und eure Edelsteine.

Er gab ihnen die Sachen.

Eric: Dann wünsch ich euch noch viel Glück. Viel Spaß und James und Sam!

Sam: Ja?

Eric: Wir sehen uns.

James, Sam: Ja, klar.

Eric verabschiedete sich. Sie gingen weiter. Endlich kamen sie im Pokémoncenter an. Joy kümmerte sich Renas Arm, während Chaneira die Pokémon heilte. Were war bei Rena und achtete darauf, dass Joy auch alles richtig machte.

Joy: Al Beobachter bist du ja noch besser als Chaneira.

Were wurde verlegen.

Were: Ach, finden Sie?

Rena: Du wirst ja rot.

Were: Gar nicht wahr!

Joy, Rena: Ist aber so.

Were: Menno.

Sie lachten. Sam saß auf dem Sofa und guckte ihnen zu.

Sam: Were lacht mal. Das sehe ich zum ersten Mal bei ihm.

Janina: Nicht nur du.

Sam: Da kannst du mal sehen.

Janina setzte sich zu ihm. Sam nahm sie an der Hand.

Sam: Ich hab dich lieb.

Janina: Ich hab dich auch lieb.

Sam: Was?

Janina grinste.

Janina: Natürlich hab ich dich lieb. Was dachtest du denn?

Sam: Oh, du!

Sam nahm sie in Würgegriff. Sie lachte. Sandra schaute ihnen sehnsüchtig zu.

Sandra: Wie gerne würde ich jetzt James umarmen. *seufz*

Auf einmal umarmte sie jemand von hinten. Erschrocken drehte sie sich um. Es war nicht James, sondern Fitscho. (würg)

Sam, Janina: Fitscho!

Fitscho: Tach, Leute.

James kam angerannt.

James: Das ganze Pokémoncenter ist umstellt. Und nicht nur das! Die ganze Stadt wird überwacht.

Fitscho: Das weiß ich selber. Papa hat hier was Wichtiges zu erledigen.

James: Fitscho!

James sah, dass er Sandra immer noch umarmte. Wutschnaubend stampfte er zu Fitscho und verpasste ihm einen Kinnharken. Fitscho torkelte nach hinten.

Sandra: James! Na hoppla.

James nahm Sandra schützend in den Arm.

James: Begrabscht du Sandra noch einmal und ich vergesse mich.

Fitscho: Oh. James entwickelt sich zum Schlägertyp.

James: Halt dein Maul!

Were packte Fitscho am Kragen.

Were: Was hat Giovanni vor?! Los, spuck 's aus! Oder ich werde ungemütlich!

Fitscho: Okay. Ist ja sowieso kein großes Geheimnis mehr. Mein Vater ist in der Edel Scope und erpresst den Direktor. Sie handeln gerade aus, wie viele Edelsteine mein Vater mitnehmen kann, damit der Stadt und ihren Einwohnern nichts passieren wird. Und jetzt lass mich los!

Er befreite sich aus Weres Händen. Er klopfte sich ab.

Were: Janina!

Janina lief zu Were.

Janina: Was ist?

Were: Hast du deine Pokémon mit?

Janina: Ja, hier.

Were: Wir haben was zu erledigen.

Er lief zum Ausgang. Janina hinterher.

Fitscho: Keiner verlässt das Pokémoncenter!

Were: Sehr witzig.

Weres Augen glühten auf einmal auf und Were schleuderte Fitscho gegen die Wand.

Were: Uns kann keiner aufhalten. Vergiss das nicht, Fitscho.

Fitscho: Grrr, verdammt.

Er haute mit der Faust auf den Boden. Were packte Janina an der Hand und verließ das Gebäude.

w. Rocket: Sie dürfen das Gebäude nicht verlassen!

Were: Ach ja? Wer sagt das?

w. Rocket: Es ist ein Befehl von Giovanni, unseren Boss. Traunfugil!

Were: Ich erledige das.

w. Rocket: Spukball!

Were wich aus.

Were: Hier, bitteschön!

Were knallte den Spukball zurück. Traunfugil war K.O.

w. Rocket: Mist.

Weres Augen blitzten auf. Der weiblicher Rocket wurde weggeschleudert.

Were: Das war 's.

Janina: Wow.

Were: Ich habe einen Hass gegen Team Rocket.

Janina: Ach so.

Were überlegte kurz.

Were: Du hast doch noch das Team Rocket Kostüm, oder?

Janina: Ja...

Sie holte die Klamotten aus ihrem Rucksack.

Were: Zieh sie dir an. Ich dreh mich auch weg.

Janina: Na gut.

Sie zog sch schnell um. Haare noch anders machen. Und tadah! Ein Rocket.

Janina: Und? Wie steht mir das?

Were drehte sich um. Er staunte.

Were: So erkenne nicht mal ich dich wieder.

Janina: Da kannst du mal gucken...Dann mal ran an den Feind.

Sie liefen durch die Stadt. Kein Rocket beobachtete sie.

Were: Weißt du eigentlich, dass Fitschos Mewtu mein Bruder ist?

Janina: Nein. echt?

Were: Früher waren Herkules und ich unzertrennlich. Herkules hatte mir vieles beigebracht und wir lebten friedlich in unserer Welt, als dann plötzlich Team Rocket auftauchte. Fitscho überwältigte meinen Bruder und mich sperrte er in einen Käfig. Tatenlos musste ich zusehen, wie mein Bruder von Fitscho gefangen wurde. Im Rocket Quartier wurde Herkules zu einer gnadenlosen Killermaschine ausgebildet, die vor nichts zurückschreckt. Ich wurde währenddessen getestet und musste sogar des Öfteren gegen meinen Bruder antreten...

Janina: Deswegen hast du die viele Narben an deinem Körper.

Were nickte.

Were: Ich hatte mich nicht dagegen gewehrt. Ich hatte noch Vertrauen in meinem Bruder. Ich dachte, er würde mich verschonen. Doch ich hatte mich getäuscht. Er schlug gnadenlos zu und tat so, als kenne er mich nicht mal. Wenn man des Öfteren die Experimente nicht unterbrochen hätte, stände ich heute nicht hier und erzähl dir das alles.

Janina: Aha.

Were: Aber dann kamst du, hast uns gerettet und wir sind dir immer noch dankbar dafür. Heute bin ich sogar besser als Herkules und wenn er meint, um Gnade zu winseln, werde ich genauso gnadenlos sein, wie er damals zu mir.

Janina nickte.

Were: Ich gehe zurück in den Pokéball.

Were verschwand. Sie stand vor der Edel Scope.

Janina: Was für ein riesiges Gebäude...na ja. Ich rette dann mal eben die Stadt.

Die Tür öffnete sich.

Rocket: Wie lautet das Passwort?

Janina: Mist. (Were: Es heißt: preiset Giovanni) Preiset Giovanni.

Rocket: Okay. Komm rein.

Janina nickte und betrat das Gebäude. Sie schaute sich um.

Janina: Oweia.

Sie lief die Treppe hoch. Da standen wieder Rockets. Und zwar Jay und Kay. Mit ihrem Mauzi.

Jay: Jetzt dürfen wir hier blöd rum stehen, während Jessebell sich die Wampe voll haut.

Kay: Naja, du hättest auch nicht den Koch bedrohen sollen.

Jay: Uns Rockets hat er ja auch voll die Pampe angedreht. Denkst du, ich esse was, was aussieht wie einmal durchgekaut und vorne wieder raus aussieht? Oder was meinst

du, Mädels?

Sie meinte Janina damit.

Janina: Würde ich auch nicht essen.

Jay: Siehst du. Sag ich doch.

Janina lief an den beiden vorbei.

Kay: Warte mal!

Janina drehte sich um.

Kay: Dich kenn ich doch irgendwo her! Du bist doch die Schnepfe mit dem lächerlichen Blitza!

Janina: Da musst du mich verwechseln.

Kay: Du kannst mich nicht täuschen. Lass uns kämpfen.

Janina: Okay. Aber wenn ich gewinne, glaubt ihr mir, wenn nicht, dann nehmt mich doch fest.

Jay, Kay: Abgemacht.

Jay: Ursaring, los!

Kay: Raichu, volle Breitseite!

Janina: Despotar, Seadraking, erledigt sie!

Jay: Ursaring, Bodycheck!

Kay: Raichu, Donner!

Janina: Bunsenbrenner, Wuchtschlag auf Ursaring! Waterblow, Hyperstrahl auf Raichu!

Janina besiegte Team Rocket.

Jay, Kay: Das war ein Griff ins Klo.

Janina: Hey, aber ihr seid nicht schlecht.

Kays Augen strahlten auf.

Kay: Meinst du wirklich?

Janina: Sonst hätte ich es nicht gesagt.

Jay: Danke.

Janina lief weiter. Dann stoppte sie noch mal.

Janina: Wisst ihr, wo sich unser Boss aufhält? Ich soll da Wache schieben.

Kay: Na klar. 9. Stockwerk, letzte Tür.

Janina: Dankeschön. (guck auf die Uhr) Oje, ich bin spät dran!

Sie rannte los.

(Were): Sie wollen oben noch ein Passwort haben. Ich versuche es für dich raus zu finden.

Janina: Na hoffentlich.

Sie war jetzt im 8. Stock.

(Were): Ich hab 's. es heißt: Giovanni, der Unbesiegbare.

Janina: Klasse Arbeit, Were.

Sie hechtete die Treppe hoch. Sie rannte den Flur entlang bis zur letzten Tür.

Rocket 1: Was willst du?

Janina: Mir wurde beauftragt, diese Tür zu bewachen.

Rocket 2: Von wem?

Janina: 001, Fitscho Kamelo.

Beide: Oh.

Rocket: Aber zuerst das Passwort. Kann ja jeder sagen.

Janina: Giovanni, der Unbesiegbare.

Rocket 2: Okay. Wir verlassen uns auf dich.

Janina: Jepp.

Sie stellte sich vor die Tür. Die zwei Rockets gingen weg. Als sie weg waren...

Janina: Die Luft ist rein.

Were kam raus. Psyn auch.

Were: Jetzt geht es Giovanni and en Kragen.

Janina: Umbringen tust du ihn aber nicht!

Were: Ist ja gut! Passiert schon nicht.

Psyn: Wo sind wir eigentlich?

Janina, Were: Im 9. Stock.

Psyn: Oh, doppelt gemoppelt hält wohl besser, was?

Were: Ups.

Er hielt sich die Hand vorm Mund.

Psyn: Worauf warten wir dann noch, mew? Machen wir ihm Dampf unter dem Hintern!

Psyn und Were stießen die Tür auf. Der Direktor guckte erstaunt. Giovanni auch. Er fing sich wieder.

Giovanni: Oh, was haben wir denn da? Ein, nein, zwei ultrastarke Pokémon.

Blossom: Nein, drei! Du Hohlkopf!

Psyn: Oh, Blossom.

Blossom: Ich will auch mitmachen!

Were: Kannst ja machen. Aber ohne Erlaubnis von unserer Trainerin dürfen wir nicht anfangen.

Blossom, Psyn: Och menno.

Direktor: Die Pokémon können ja sprechen!

Giovanni: Besser für mich! Mit diesen Pokémon könnte ich mich zur Ruhe setzen.

Snobilikat! Bissattacke!

Stimme: Psyn, Wuchtschlag!

Psyn haute Snobilikat weg.

Psyn: Das tat gut...Hey, Giovanni! Mein Bruder und ich werden dir nie verzeihen, was du uns angetan hast!

Giovanni: Heißt das etwa...? Eure Trainerin ist doch nicht etwa...?

Stimme: Genau das!

Janina kam hervor.

Janina: Lang nicht gesehen, Giovanni.

Giovanni: Oh nein! nicht du schon wieder!

Janina: Oh. Freust du dich nicht, mich zu sehen?

Giovanni: Bist du wahnsinnig?!

Direktor: Giovanni hat Angst vor einem Rocket?

Janina: Ich bin nicht bei Team Rocket und war es auch noch nie.

Direktor: Aber die Kleidung...

Were: Dieses Kostüm hat sie aus einem Kostümladen. War billig zu haben.

Giovanni: Du bist doch der Bruder von Fitschos Herkules.

Stimme: Stimmt das?

Were erschrak. Er drehte sich um. Da stand Herkules mit Fitscho und den anderen. Richie und Co. waren gefesselt.

Janina: Sam!

Fitscho: Wenn du Mätzchen machst, wird Herkules sie alle nacheinander eliminieren. Nicht wahr, Herkules? ...Herkules!

Herkules: ...Ja, ja.

Er starrte die ganze Zeit Were an. Were guckte ihn auch an.

Herkules: Du...sollst mein Bruder sein?

Were: Ja, ich bin dein Bruder und werde es auch immer bleiben.

Herkules: Aber warum kann ich mich an dich erinnern?

Were: Du wurdest damals einer Gehirnwäsche unterzogen.

Herkules: Wirklich?

Fitscho: Hör nicht auf ihn! Er lügt! Du warst schon immer bei Team Rocket!

Herkules: Stimmt das?

Were: Siehst du diese Narben?!

Were deutete auf eine seiner Narben. Herkules nickte.

Were: Die sind von dir.

Herkules: Stimmt. Ich hab damals gegen ein Mewtu im Labor des Öfteren gekämpft. Das warst wohl du, oder?

Were nickte.

Herkules: Aber warum hast du dich nicht gewehrt?

Were: Ganz einfach. Erstens: Weil du mein Bruder bist. Und zweitens: Weil ich Vertrauen in dich hatte.

Herkules: Ach so...

Fitscho: Grrr.

Were: Bei Janina bin ich glücklich. Sie hat mich aufgepäppelt, meine Wunden verarztet und mich aufgeheitert. An Janinas Seite zu kämpfen, ist für mich jedes Mal wie eine Erlösung. Durch sie hab ich mein Selbstvertrauen wiedererlangt und das Lachen wieder gelernt. Ich mag meine Trainerin. Sie behandelt mich wie ein Pokémon, doch aber auch wie einen Menschen, den sie sehr mag. Sie beredet mit mir alles und wenn mir was auf dem Herzen liegt, hört sie mir zu und hilft mir, das Problem zu lösen. Ohne Janina wäre ich heute nichts. Und ihre Freunde hier sind genauso wie sie.

Janina: Were...

Herkules: ...

Herkules guckte traurig. Fitscho war rasend vor Wut.

Giovanni: Ihr habt mir alles vermässelt! Ich war kurz davor und jetzt das! Verdammt noch mal!!!

Fitscho: Es reicht! Globulus!

Ein Ho-oh verließ den Pokéball.

Fitscho: Eliminier Janina!

Janina: Wie?

Fitscho: Läuterfeuer!

Globulus: Wird gemacht!

Janina: Nein.

Were, Sam: JANINA!!

Psyn: Bitte nicht, mew.

Die Flammen schossen direkt auf Janina zu. Sie kniff die Augen zu. Auf einmal stand vor ihr ein Pokémon. Sie machte die Augen wieder auf.

Janina: Herkules?

Herkules: Ich bin froh, dass du, mein Bruder, mich aus den Klauen von Team Rocket gerettet hast. Ich will bei euch sein, denn ich kann mich endlich wieder an alles erinnern. Danke.

Die Attacke wurde abgewehrt.

Fitscho: Nanu?

Were: Hä?

Der Rauch verschwand. Herkules stand vor Janina und hatte sie in seiner Barriere eingeschlossen.

Giovanni, Fitscho: WAS?!

Were: Herkules?

Herkules: Die Zeit des Team Rocket ist abgelaufen.

Fitscho: Wieso...wieso verlässt du mich?

Herkules: Du hast mich ausgenutzt. Du hattest gesagt, wenn ich Pokémon stehle oder eliminiere, wäre es das Beste für die Welt. Doch jetzt kenne ich die Wahrheit. Du hast gelogen. Ich will nicht mehr dein Pokémon sein. Ich verlasse dich und dein verdammtes Team Rocket. Verlasst dieses Gebäude oder mein Bruder und ich werden EUCH in die ewigen Jagdgründe schicken. Also, was ist?

Fitscho: Na gut. Komm, Vater.

Giovanni: Mir bleibt ja nichts anderes übrig.

Team Rocket verschwand. Der Direktor bedankte sich und schenkte jeden einem Rubin. Draußen.

Sam stürmte erstmal zu Janina und drückte sie ganz fest an sich.

Janina: Hey, Sam! Du erdrückst mich ja!

Sam: Ich hab mir vor Sorgen fast in die Hose gemacht. Mein Herz ist fast stehen geblieben.

Janina: Ist ja gut.

Herkules stand da und guckte ihnen zu. Janina umarmte Were. Sam schüttelte Herkules die Hand.

Sam: Dank dir ist Janina nichts passiert.

Herkules lächelte.

Janina: Du warst super, Herkules. Hut ab.

Herkules: Für seine Freiheit tut man alles.

Herkules wendete sich Sam zu.

Herkules: Sam. Ich hab eine Frage.

Sam: Ja? Schieß los.

Herkules: ich möchte dein Pokémon sein.

Sam war baff.

Sam: W-wirklich?

Herkules: Nur, wenn du es möchtest.

Sam: Aber klaro.

Sam holte einen Pokéball hervor und Herkules verschwand darin.

Were: Ich verzieh mich auch.

Psyn, Blossom: Wir auch.

Weg waren sie.

Janina: Was machen wir jetzt?

Sam: keine Ahnung.

James: Wir gehen zurück zum Pokémoncenter.

Alle: Gute Idee.

Ash holte Pikachu aus dem Pokéball.

Ash: Ich hoffe, du hast den Pokéball überlebt.

Pikachu: Pika. (erleichtert)

Ash: Tschuldigung.

Pikachu: Pika. (wieder fröhlich)

Er kletterte auf Ashs Kopf.

Ash: Hauptsache, dir ist nichts passiert.

Sie kamen im Pokémoncenter an.

Joy: Janina, du warst super. Ich heil deine Pokémon.

Janina: Ja, danke.

Dauerte nicht lange. Joy gab ihr die Pokémon wieder.

Joy: Bitteschön.

Janina: Dankeschön. Ich wünsch Ihnen eine angenehme Nacht.

Joy: Danke, gleichfalls.

Janina ging ins Zimmer. Sam war gerade am duschen. Killer kam raus.

Killer: Du bist einfach spitzenklasse.

Janina: Danke.

Killer nahm seine Bänder ab und schmiss sie in den Müll.

Killer: Hattest du welche besorgt?

Janina: Ja. Warte.

Sie holte welche aus ihrer Tasche. Killer band sich welche um.

Janina: Du und deine Bänder.

Killer: Du mit deinem Sam.

Janina errötete.

Killer: Ich hau ab.

Weg war er. (im Pokéball) Sam kam aus der Dusche. Nur mit Handtuch bedeckt kam er ins Zimmer. Janina erschrak sich gewaltig.

Janina: Sam, du Schwein!

Sam: Wieso?

Janina: Komm bloß nicht auf die Idee, dich hier umzuziehen.

Sam: Das hatte ich eigentlich vor. Kannst dich ja umdrehen. Außerdem...wenn wir irgendwann zusammen wohnen werden, mach ich das auch. Also gewöhn dich daran.

Janina: Ah, du!

Sie drehte sich um. Sam zog sich seinen Pyjama an. Er umarmte sie.

Sam: Ich hab dich lieb.

Janina: Ich dich auch.

Herkules kam raus. Er sah die beiden und musste lächeln.

Herkules: Ein Herz und eine Seele.

Er ging wieder in den Pokéball.

Sam: War da was?

Janina: Nö, glaub nicht.

Sie stand auf und machte das Licht aus. Sam lag im Bett. Janina stolperte irgendwie über irgendwas und irgendwie lag sie dann auf Sam.

Sam: Au.

Janina: Tschuldigung.

Sie legte sich richtig hin.

Sam: morgen besuchen wir meine Eltern.

Janina: Das wird toll.

Sam: Find ich nicht.

Sam umarmte Janina und schlief ein.

Janina: Irgendwann zusammen wohnen...

Weggeratzt. Nebenan. James lag schon im Bett. Sandra fönnte ihre Haare.

Sandra: Heute warst du ja besonders aufgebracht.

James: Kann sein. (voll vertieft)

Sandra war fertig. Sie setzte sich zu James und nahm ihm das Buch weg.

James: Hey, was soll das!

James setzte sich auf.

James: Gib wieder her!

Sandra lächelte. James stutzte. Dann kam der übliche Ablauf. In die Augen schauen, sich näher kommen und so. dann küssten sie sich. Nach dem Kuss.

James: Ich liebe dich.

Sandra: Ich dich auch.

Sandra guckte zu Rena, die im Sessel saß und schlief.

Sandra: Wenn Were das jetzt sehen würde...Hast du 'ne Digitalkamera dabei?

James: Immer.

Er nahm seinen Rucksack und wühlte darin herum.

James: Hier.

Sandra machte ein Bild von Rena.

Sandra: So. aber jetzt ab ins Bett.

James: Okay.

Licht aus.

Kapitel 7: capture 7

11. August 2006

Am Frühstückstisch...

Sandra: Were!

Were kam aus dem Pokéball.

Sandra: Soll ich dir mal was Geiles zeigen?

Were: Ja.

Sandra holte die Digitalkamera aus James' Rucksack und zeigte ihm das Bild von Rena.

Were: Rena...!

Were musste lächeln.

Sandra: Willst du es haben?

Were: Ja, gerne.

Sandra hatte das Bild schon entwickelt und gab es Were. Der packte es in Janinas Tasche.

Sam: Heute geht es mal wo anders hin. Maik kann warten.

Sandra: Wohin geht 's denn?

James: Zu unseren Eltern. (volle Begeisterung)

Sam, James: Jährlicher Hausbesuch. (wieder volle Begeisterung)

Were: Hört sich ja nicht sehr begeistert an...

Herkules: Stimmt.

Were erschrak sich.

Were: Das Anschleichen hast du auch nicht verlernt.

Herkules: Ist ja auch besser so.

Die beiden mussten lachen.

Janina: Hey, ihr Lachsäcke! Wir wollen los!

Herkules, Were: Yo.

Sie liefen hinter ihnen und redeten miteinander.

Richie: Die beiden verstehen sich ja richtig gut.

Ash: Ist ja auch besser so.

Richie: Genau.

Die beiden mussten lachen. Nach einem langen Marsch erreichten sie endlich das Anwesen von der Familie Barkley. Richie und die anderen guckten erstaunt.

Richie: Das ist ja ein Riesenhaus.

James: Nun übertreib es nicht gleich.

Sie gingen rein. Der Butler guckte doof, freute sich aber dennoch.

Sam: Hallo, Hopkins.

Hopkins: Guten Morgen, Master Sam Alexander und Master James.

James: Guten Morgen.

Hopkins: Ihre Eltern erwarten euch bereits.

Sam: Gut.

Janina guckte immer noch verdattert durch die Gegend.

Janina: Ist das groß hier, aber schön.

Sam packte Janinas Hand und lief mit ihr zu seinen Eltern.

Mrs. Barkley: Sam, James, es freut mich, euch zu sehen.

Mr. Barkley: Wen habt ihr denn da mitgebracht?

Richie: Ich bin Richie Krüger.

Ash: Ash Ketchum aus Alabastia.

Sandra: Ich heiße Sandra Watermann.

Janina: Mein Name lautet Janina Krüger...

Were: Ich bin Were, Janinas Pokémon.

Herkules: Und ich bin Herkules, Weres Bruder und Pokémon von Sam. Freut mich, Ihre Bekanntschaft zu machen.

Mr. Barkley: Ganz meinerseits. Sam, deine Verlobte hat lange auf dich gewartet. Entschuldige dich gleich mal bei ihr.

Sam: *knurr*

Janina: Sams Verlobte?

Die Tür ging auf und ein Mädchen kam rein.

Sam: M-Mira?

Mira: Sam, Schatz.

Sam: Was machst du denn hier?

Mira: Ich wohne hier. Das weißt du doch.

Sam: Ach ja, stimmt.

Mr. Barkley: Mensch, Sam. Du, als ihr Bräutigam, solltest etwas netter zu ihr sein.

Janina, Sam: Bräutigam?

Mira: Das weißt du doch. Morgen heiraten wir endlich.

Janina, Sam: Heiraten?

Sam guckte blöd.

Sam: Moment mal. Seit wann wird ohne mich zu entschieden, dass ich heirate?

Mrs. Barkley: Wir haben es letztes Jahr doch besprochen.

Sam: Besprochen haben wir es, aber ich habe gesagt, dass ich mir meine Verlobte selber aussuche!

Mr. Barkley: Senk dein Organ!

Sam: Sei du lieber ruhig! Du hast mir nichts zu sagen! Ich bin alt genug, meine Entscheidungen selber zu treffen!

Mr. Barkley: Du wirst aber heiraten! Ob du willst oder nicht! Du bist der älteste aus diesem Haus! Du hast mir zu gehorchen!

Sam: Nein! ich werde nicht und ich will auch nicht!

Mr. Barkley: Hopkins!

Hopkins: Jawohl.

Mr. Barkley: Bring ihn auf sein Zimmer.

Sam: Nein.

Janina: Sam...

James: Er wird gezwungen zu heiraten, weil ich das Erbe nicht antreten wollte. Es ist alles meine Schuld.

Richie: Dich trifft keine Schuld, du hast es ja nicht entschieden.

Sam wurde inzwischen von mehreren Männern festgehalten. Herkules folgte ihnen.

Sam: JANINA!

Sie schleiften ihn aus dem Zimmer.

Mira: Was er nur hat.

Später in Fukanos Palast.

Fukano: Fu-fukano.

James: Danke, dass du meinen Freunden solange Unterschlupf gewhrst.

Fukano sprang auf 's Sofa und knuddelte James ab. James lachte.

James: Ist ja gut.

Stimme: Sam ist ziemlich niedergeschlagen.

Were erschrak sich wieder.

Were: Musst du dich immer so anschleichen?!

Es war Herkules.

Herkules: Aber immer doch.

Herkules setzte sich neben Janina auf die Kante.

Herkules: Er will nicht heiraten. Er will raus da. Aber es geht nicht. Noch nicht mal ich kann ihm helfen. Er denkt die ganze Zeit an Janina. Er will nur zu ihr zurück.

Janina schaute nur noch traurig durch die Gegend.

Janina: Es ist die Entscheidung seiner Eltern, ich darf und will mich darin nicht einmischen, egal, wie sehr ich ihn auch liebe. Er muss sein Ziel selber finden.

Stimme: *räusper*

Were erschrak sich schon wieder.

Were: Also, irgendwann krieg ich noch einen Herzinfarkt.

Diesmal war es Hopkins.

Hopkins: Die Braut und der Bräutigam laden euch Morgen um 10 Uhr zu ihrer Hochzeit ein. Ihr könnt so lange im Haupthaus übernachten.

Alle guckten sich an.

Hopkins: Bitte folgt mir.

Sie folgten Hopkins ins Hauptgebäude.

Hopkins: Die Hochzeit findet im Garten statt.

Sie kamen bei den Zimmern an.

Hopkins: Jeder kann sich ein Schlafgemach aussuchen. Leider haben wir nur noch Einzelbetten frei. Master James soll auf seinem Zimmer am Ende des Flures gehen.

Anordnung Ihrer Eltern.

James: Okay.

Hopkins: Wenn Ihr mich braucht, ruft nach mir.

Hopkins verschwand.

James: Hopkins ist der einzige Vernünftige hier im Haus. Neben Fukano.

Hopkins kam wieder.

Hopkins: Pardon. Die Kleider, die in den Zimmern in den Schränken sind, dürfen sie Morgen ruhig zur Hochzeit anziehen.

James: Danke, Hopkins.

Hopkins verbeugte sich und ging dann auch.

Sandra, Ash: Ich bin hundemüde.

James ging zu Sandra und küsste sie auf die Wange.

James: Schlaf schön.

James ging auch. Die anderen verteilten sich auf den Zimmern und legten sich auch schlafen.

Kapitel 8: capture 8

12. August 2006

Alle waren schon versammelt. Nur der Bräutigam, die Braut und Janina waren nicht da.

Mr. Barkley: Ich freu mich ja so. endlich wird das Erbe vergeben.

Sam kam mit Mira. Er sah nicht gerade glücklich aus.

Sam: Warum musste mir das passieren. Ich kann noch nicht heiraten. Und wenn, dann würde ich Janina heiraten und nicht Mira. Apropos. Wo ist Janina?

Er schaute sich um. Nirgends zu sehen. Sie standen schon vor dem Pastor, doch Sam hörte ihm gar nicht zu. Im Publikum...

Herkules: Janina konnte es wohl nicht ertragen, Sam mit dieser Schreckschraube zu sehen.

Killer: Wieso Schreckschraube? Die ist doch ganz hübsch.

Herkules: Von wegen hübsch. Janina ist viel hübscher als die da und hat auch mehr Verstand zwischen den Ohren.

Ash: Das stimmt.

Killer: Genau. Meine Janina ist Schönste und Klügste.

Richie: Übertreib es mal nicht.

Killer: Mensch. Lass mich doch.

Sandra: Armer Sam. Man sieht ihm richtig die Trauer im Gesicht an.

James: Das stimmt. So was konnte er noch nie gut verkraften. Menschen verlieren...

Herkules: Stimmt. Janina ist wohl seine große Liebe und die hütet er wie seinen Augapfel. Für ihn ist Janina das Licht am Ende des dunklen Tunnels.

Stimme: Janina ist aber gleich da.

Herkules erschrak.

Herkules: Du bist aber auch nicht ohne.

Es war Were, der sich auf den Boden setzte.

Were: Es hat ihr viel Überwindungskraft gekostet, aber sie kommt. Hoffentlich aber rechtzeitig. Und sie ist total hübsch.

Alle: Ja?

Were: Glaubt ihr es mir nicht? Dann seht doch selbst. Da hinten kommt sie nämlich.

Janina lief in Richtung Pastor. Sam sah sie erst gar nicht.

Sam: Was sie wohl gerade macht?

Janina stand neben dem Pastor, der sie erstmal entgeistert anschaute.

Janina: Schuldigung, dass ich zu spät komme.

Sam schreckte auf und sah Janina, die ihn liebevoll anlächelte. Sam war hin und weg.

Sam: Janina?

Janina: Ja, Sam?

Waren ja viele da, aus der High School und so und die starrten alle Janina an.

Ash: Boah. Ist die hübsch!

Sam starrte sie immer noch an. Langsam fing er sich wieder.

Sam: Du siehst toll aus.

Janina: Findest du?

Mira wurde sauer.

Mira: Wer bist du?

Janina: Ich bin Janina Krüger, na und?

Mira: *knurr*

Sam lief zu Janina und packte sie an den Händen.

Sam: Du bist die Schönste und Traumhafteste auf der Welt, die mir je begegnen konnte.

Blöd, dass die Mikros alle volle Pulle an sind und die Presse da war. Sam wandte sich zu der Menge.

Sam: Ich werde nicht heiraten, noch nicht und wenn ich jemals heirate, dann Janina. Sie ist meine Freundin und ab jetzt auch meine Verlobte. Aber nur wenn sie will.

Janina schaute ihn erstaunt an. Doch dann lächelte sie ihn liebevoll an und gab ihm einen Kuss auf die Wange. Alle starrten die beiden an.

Janina: Gerne, Sam.

Sam errötete etwas.

Sam: Ab heute sind wir, Sam Alexander Barkley...

Janina: ...und Janina Krüger...

Beide: ...verlobt.

Killer klatschte wild los. Sam und Janina schauten ihn verdattert an. Nacheinander klatschten alle anderen auch. Einige hatten Tränen im Gesicht, weil es so romantisch war. (ups) Sogar Were und Herkules heulten wie die Weltmeister. Und bei Killer war schon ein Teich. Sogar Mr. Barkley und Mrs. Barkley klatschten mit. Mr. Barkley zwinkerte Sam zu und zeigte Daumen hoch. Sam musste erleichtert lächeln.

Sam: Puh.

Er ging zu Mira und reichte ihr die Hand.

Sam: Tut mir leid. Aber Janina ist wohl meine große Liebe. Ich kann und will sie jetzt nicht weggeben.

Mira: Tse.

Sie klatschte Sams Hand weg. Sam guckte verwundert.

Mira: Ich werde mich an dir rächen!

Wutschnaubend stampfte sie davon.

Janina: Das riecht nach einem Haufen Ärger.

Sam: Du sagst es.

Sie amüsierten sich den Rest des Tages. Abends...

Mr. Barkley: Pass mir ja gut auf meine Janina auf.

Sam: Wieso deine?

Mr. Barkley: Immer hin gehört sie jetzt zur Familie. Sie ist meine zukünftige Schwiegertochter.

Sam: Stimmt auch wieder.

James' Fukano kam angeflitzt.

Fukano: Fu-ka-no!

James: Willst du etwa mit?

Fukano wedelte mit dem Schwanz.

James: Das heißt wohl "ja"...Okay.

Fukano machte vor Freude Luftsprünge. James hielt ihm einen Pokéball vor die Nase.

Fukano ging rein.

James: Mutter, Vater, Hopkins. Auf Wiedersehen.

Mrs. Barkley: Tschühüß!

Alle: Ciao!

Sie liefen zur nächsten Stadt und übernachteten im Pokémoncenter.

Kapitel 9: capture 9

13. August 2006

Früh auf geht 's weiter.

Killer: ♪ Oh happy day! ♪

Ash: Was ist denn mit Killer los?

Janina: Och, der ist immer so.

Herkules: Verrückte und durch geknallte Pokémon muss es immer geben.

Stimme: Genau.

Herkules zuckte zusammen.

Herkules: Oh man!

Es war Were. Der grinste sich einen ab.

Were: Macht Spaß.

Richie hatte sich eine Landkarte besorgt und schaute, wo es lang geht.

Richie: Wir müssen durch das Gebirge. Genannt Silver Mountains.

Sparky: Piiika!

Sie blieben vor einem Tor stehen. Es war silbern verziert.

Richie: In der Mitte des Gebirges steht die Arena von Maik.

Sam krepelte seine Ärmel hoch.

Sam: Dann wollen wir mal.

Richie: Hier soll es ab und zu mal Schneestürme geben. Angeblich soll ein wild gewordenes Arktos daran schuld sein.

Ash: Wieso wild geworden?

Richie: Das weiß ich auch nicht. Steht leider nicht hier drin bzw. drauf.

Janina: Egaaal. Ich will Maik in den Boden stampfen!

Sam: Herkules?

Herkules: Ja?

Sam: Wenn wir Maik antreffen, gehst du sofort in den Pokéball!

Herkules: Wieso?

Sam: Maik soll blöd kucken, wenn wir im Platinium-Stadion gegen ihn antreten.

Herkules: Roger.

Killer kam raus.

Killer: Hui, wir sind ja im Gebirge!

Were, Herkules: Ja, und?

Killer: Ich liebe Berglandschaften!

Killer flatterte vergnügt mit den Flügeln.

Janina: Ist ja gut, Killer.

Killer: Hui, ich freu mich ja so.

Smettbos flogen über ihnen hinweg. Killer piff fröhlich vor sich hin, bis auf einmal ein heftiger Schneesturm aufkam. James entdeckte eine Höhle.

James: Schnell, kommt! Bevor es schlimmer wird!

Sie rannten in die Höhle und setzten sich erstmal. Killer wurde auf einmal ernst.

Killer: Es ist ganz in der Nähe...

Were: Hö?

Were guckte blöd. Dann erschrak er auf einmal. Killers Augen wurden immer kleiner und es wurde immer heißer um Killer. Were ahnte Schlimmes.

Were: Killer bekommt einen Blackout...

Er sah sich um. Dann entdeckte er etwas draußen im Schnee glitzern.

Were: Killer hat Recht.

Janina: Was?

Were: RAUS HIER!

Sie rannten wieder raus. Killer erschrak. Um ihm herum waren die Pokémon zu Eis erstarrt und der Grund stand genau vor ihnen: Arktos.

Were: Janina! Hol Killer zurück!

Janina: Wieso?

Janina erschrak.

Janina: Killer, komm zurück!

Der Strahl vom Pokéball traf Killer nicht.

Arktos: Verschwindet von hier!

Killer stieß eine blaue Flamme aus. Sein Blick war eiskalt.

Were: Killer hat einen Wutanfall gekriegt!

Ash: Ist das schlimm?

Janina: Und wie! Killer kriegt einen absoluten Blackout und das totale Gegenteil seines Charakters!

Richie: ALLE DUCKEN!

Alle duckten sich, weil Killer wie wild um sich herum spie.

Janina: Killer kann es nicht mit ansehen, wenn andere Pokémon vor seinen Augen gequält werden. Das macht ihn rasend vor Zorn. Die Attacke Wutanfall steigert seinen Zorn noch mehr.

Were: Ich glaub eher, die Bergluft tut ihm nicht gut.

Janina: Lass die Scherze!

Ash: AUSWEICHEN!

Alle wichen vor Killers Slamattacke aus.

Janina: Er beruhigt sich erst wieder, wenn er das Pokémon besiegt hat oder jemand es einfängt.

Ash: Echt...? Pikachu, hilf Killer! Komm ihm aber ja nicht zu Nahe!

Pikachu jumpte von Ashs Kopf und rannte zu Killer. Killer brüllte laut auf. Arktos schreckte zurück. Es kam wieder zu sich.

Arktos: Oh nein.

Arktos schaute sich um.

Arktos: Ich hatte mich schon wieder nicht unter Kontrolle. Und wenn dieses Glurak nicht aufpasst, sind alle anderen in Gefahr.

Arktis entdeckte Pikachu.

Arktos: Ein Pikachu. Was macht es hier?

Arktos starrte Killer wieder an. Killer starrte Pikachu an und brüllte laut auf. Er griff Pikachu mit einem Feuersturm an.

Arktos: Oh nein!

Arktos flog zu Pikachu und rettete es, bevor es von Killers Feuersturm getroffen wurde. Pikachu saß verwundert auf Arktos' Rücken.

Pikachu: Pika?

Arktos: Brauchst keine Angst zu haben. Ich hatte mich des Öfteren nicht mehr unter Kontrolle, da ich ein wild gewordenes Arktos bin.

Pikachu: Pi? Pika?

Arktos: Du hast Recht. Das ist kein Grund, unschuldige Pokémon anzugreifen. Ich fühle mich auch schuldig, das leugne ich nicht.

Pikachu: Pi-pika! Pikachu! Pika! Pikapi!

Arktos: Okay. Versuchen wir es...Halt dich gut fest!

Arktos flog direkt auf Killer zu. Der schoss mit einer blauen Flamme auf die beiden. Noch bevor die Flamme Arktos traf, wich er aus. Killer war verwirrt. Pikachu sprang auf Killers Kopf und setzte Killer unter Strom. Killer brach auf die Knie und wurde wieder normal.

Killer: Nanu? Was war denn?

Pikachu: Pika...

Pikachu war so erschöpft, dass es sich nicht mehr auf Killers Kopf halten konnte und runter rutschte. Killer fing Pikachu auf und wunderte sich, warum Pikachu überhaupt auf seinem Kopf gewesen war.

Killer: Hä???

Arktos landete vor ihnen und setzte Weisnebel ein. Die Pokémon um sie herum tauten auf. Die andern kamen auch dazu. Ash kümmerte sich erstmal um Pikachu. Arktos schaute ihnen zu. Es ging langsam auf Ash zu.

Arktos: Du bist also Ash. Und das ist dein Pikachu.

Ash: Das stimmt.

Arktos: Du bist stolz auf ihn, stimmt's?

Ash nickte.

Arktos: Wärest du denn auch stolz auf mich, wenn ich es gewesen wäre?

Ash stutzte. Doch dann lächelte er und nickte. Arktos lächelte.

Arktos: Gut...

Arktos deutete mit seinen Flügel auf einen Pokéball, den Ash an seiner Seite trug.

Arktos: Ist da noch ein Platz für mich frei?

Ash guckte blöd.

Ash: Na klar doch! Willkommen im Team!

Arktos lächelte und ging in den Pokéball.

Ash: Wow. Arktos und Zapdos hab ich jetzt.

Richie: Irgendwann kriegst du sicher noch ein Lavados. Fehlt dir ja noch.

Ash: Stimmt. Aber erstmal reichen mir die beiden.

Sam: Da hinten ist die Arena mit Pokémoncenter.

Janina: Nichts wie hin. Komm Killer.

Killer stampfte zu Janina und knuddelte sie ab.

Killer: Du bist so lieb!

Janina: Danke für 's Kompliment, aber könntest du mich trotzdem loslassen? Du zerquetscht mich gerade.

Killer: Oh, Tschuldigung.

Er ließ sie wieder los.

Were: Dir bekommt die Bergluft nicht.

Killer: Wieso?

Were: Du hattest, wieder mal, einen Blackout.

Killer: Echt? Deswegen ist Pikachu so erschöpft. Tut mir leid!

Pikachu: Pika.

Killer: Danke, dass du mir verzeihst.

Sie kamen im Pokémoncenter an. Schwester Joy kam besorgt bei ihnen an.

Joy: Ist euch auch nichts passiert?

Sandra: Wie meinen Sie das?

Joy: Na, das wild gewordenen Arktos hat eben wieder gewütet gehabt...

Ash: Wieso wild geworden? Es ist doch ganz normal.

Joy: Ihr habt es getroffen?

Ash: Jepp.

Er warf den Pokéball hoch. Arktos kam raus. Joy bekam einen Schreck.

Joy: Alle in Deckung!

Arktos: Keine Panik. Da ich jetzt das Pokémon von Ash bin, wird das nicht mehr passieren.

Joy: Wirklich?

Arktos: Heiliges Eisvogelpokémonehrenwort.

Joy: Dann glaub ich dir. Gebt mir eure Pokémon.

Killer: Jupp. Ich komme schon.

Janina: Geh in den Pokéball.

Killer: Jupp.

Alle Pokémon, die rum liefen, gingen in ihre Pokébälle. Schwester Joy heilte die Pokémon und gab sie zurück.

Joy: Wo wollt ihr denn jetzt hin?

Sam: Zu Maik. Orden holen.

Joy: Oh, das wird kein Zuckerschlecken. Da ja bald die Pokémon-Liga wieder ist, hat er sehr hart trainiert. Seit Monaten ist er schon ohne Niederlagen.

Sandra: na dann wird 's ja Zeit.

Sie ballte die Faust.

Sandra: Der wird sicher am Boden zerstört sein.

Stimme: Wer wird am Boden zerstört sein? Ich sicherlich nicht.

Sandra drehte sich um.

Sam: Hi, Maik.

Maik: Tach, alle zusammen.

Er gab nebenbei Schwester Joy die Pokémon.

Maik: Dragoran hat richtig Fortschritte gemacht. Es ist nicht mehr zu schlagen.

James: Glaub ich nicht. Unsere Pokémon sind stärker geworden. Sam hat sogar ein Neues.

Maik: Ach ja? Welches denn?

Sam: Sag ich nicht. Okay, den Namen kann ich ja verraten. Es heißt Herkules.

Maik: Herkules?

Sam: Jepp.

Joy: Maik. Deine Pokémon sind wieder fit.

Maik: Danke, Joy.

Joy ging.

Maik: Und was treibt euch hier her?

Janina, Sandra, Ash, Richie: Arenaorden!

Maik: Die müsst ihr euch erst verdienen.

Maik lief los.

Maik: Folgt mir.

Auf dem Weg liefen sie an silbernen verzierten Säulen vorbei. In der Arena.

Janina: Alles diamantenfarbend.

Sam: Wenn man gegen ihn gewinnt, kriegt man einen Diamanten.

Ash: Cool...Ach, Pikachu schaukelt das schon.

Pikachu: Pika!

Maik: Es gibt Doppelkämpfe. Drei gegen drei Pokémon.

Sandra: Janina und ich machen.

Ash: Okay. Richie, wir fangen an.

Richie: Okay.

Sie stellten sich auf 's Kampffeld.

Maik: Ihr dürft jeder zwei Pokémon wechseln. Ich hingegen drei. Das letzte Pokémon von mir tritt gegen zwei eurer Pokémon an, okay?

Ash: Okay.

Maik: Geowaz, Bisaflo, los!

Ash: Arktos, los!

Richie: Sparky, hau ihn weg!

Maik: Hmmm. Sie haben einen sehr entschlossenen Blick. Bin mal gespannt, wie sie sich schlagen. Bisaflo, Sonntag! Geowaz, Erdbeben!

Richie: Spring auf Arktos, Sparky!

Arktos: Komm!

Sparky sprang auf Arktos.

Ash: Halt dich fest, Sparky. Arktos, setz Himmelsfeger gegen Bisaflo ein!

Arktos lud sich auf.

Richie: Sparky, spring und setz Bitterkuss auf Geowaz ein!

Maik: Schlag zu, Geowaz!

Richie: Und zwar mit Agilität!

Maik: Oh-oh.

Sparky verwirrte Geowaz.

Ash: Jetzt, Arktos! Himmelsfeger!

Maik: Solarstrahl!

Ash grinste. Bevor der Solarstrahl Arktos traf, wich Arktos aus, beschleunigte noch einmal und kickte Bisaflo so aus dem Kampffeld. Es war K.O.

Maik: Das gibt es nicht. Bisaflo hat verloren.

Ash: Super, Arktos.

Maik: Steinhagel, Geowaz!

Geowaz knockte sich selbst eine.

Maik: Oh nein! ich hab vergessen, dass es verwirrt ist!

Richie: Genau so ist es. Sparky, Charmeattacke!

Die ATK von Geowaz sank rapide. Die Sonne erlosch.

Ash: Gut so. arktos, Blizzard!

Arktos setzte Blizzard ein und schmiss Geowaz ebenfalls aus dem Feld.

Maik: Du hast super gekämpft, Geowaz...Los, Ampharos, Donnerschlag auf das Pikachu!

Sparky wurde ordentlich unter Strom gesetzt. Es war paralysiert.

Ash: Arktos, Eisstrahl!

Ampharos wich aus.

Maik: Dieses Ampharos wurde in Schnelligkeit und Treffsicherheit trainiert. Ampharos, kick Pikachu raus!

Sparky wurde vom Bodyslam getroffen. Es flog in Richies Arme.

Richie: Oh, nein. Sparky.

Sparky kuschelte sich in Richies Arme. Es war total erschöpft.

Richie: Du warst super.

Sparky: ...Pikachu...

Richie gab Sam Sparky.

Richie: Pass gut auf Sparky auf.

Sam: Na klar.

Richie: Es kann weiter gehen! Zippo, los!

Zippo: Glutexo!

Maik: Wenn er schon ein Glutexo einsetzt, muss das schon was heißen. Ampharos, Donnerwelle auf Arktos!
Arktos: Nicht mit mir!
Er setzte Weisnebel zum Schutz ein. Es half.
Ash: Super. Für ein gerade gefangenes Pokémon bist du echt spitzenmäßig!
Arktos: Danke, Ash.
Maik: Gerade erst gefangen?! Und dann gehorcht es ihm auch noch?! Er hat das will gewordene Arktos gezähmt. Okay, Ampharos! Donner auf Glutexo!
Richie: Gut so, jetzt Zi-...Hä?
Noch bevor Donner traf, strahlte Zippo auf.
Janina: Es entwickelt sich.
Tadah! Aus Glutexo wurde Glurak. Killer kam raus.
Killer: Juhuu! Ein Artgenosse von mir!
Maik guckte doof.
Maik: Ein Glurak das spricht? Donner auf Glurak!
Richie: Zippo!
Ash: Arktos! Nagel Ampharos fest!
Arktos schleuderte Ampharos zu Boden und stellte sich auf Ampharos.
Richie: Erdbeben!
Ampharos wurde besiegt. Maik guckte nur, doch dann lächelte er.
Maik: Die drei mussten sowieso noch trainiert werden.
Er rief Ampharos zurück.
Sandra: okay, dann wollen wir mal.
Janina: Den stampf ich in den Boden.
Maik: Lasst uns anfangen.
Sie stellten sich kampfbereit.
Maik: Despotar, Quappo, los!
Janina: Killer, weil du schon die ganze Zeit nervst, wähl ich dich.
Sandra: Okay. Mitch, fang an.
Killer trottete auf 's Feld. Mitch, ein Lugia, kam hinzu. Maik guckte nur.
Maik: Erst ein sprechendes Glurak und jetzt ein Lugia. Die beiden könnten gefährlich werden.
Mitch: Hi, Killer.
Killer: Hey, Mitch, lange nicht mehr gesehen.
Mitch: Okay. Machen wir 's auf die alten Tage.
Killer: Gute Idee.
Sandra und Janina guckten doof.
Janina: Das kann ja nichts werden.
Sandra: Okay, tob dich aus, Mitch! Ich vertrau dir!
Janina: Lass es krachen, Killer!
Maik war erstaunt.
Maik: Die beiden lassen die Pokémon machen. Sie haben volles Vertrauen zu ihnen.
Despotar, Spukball. Quappo, Surfer.
Mitch: Regentanz.
Mitch ließ es regnen. Dann blockte sie den Spukball mit Bodyguard ab. Killer wurde regelmäßig übergespült. Die Haare hingen ihm im Gesicht.
Killer: Na super. Manchmal sind Haare wirklich unpraktisch.
Maik erschrak.
Maik: Ein Feuerpokémon das resistent gegen Wasser ist? Okay. Quappo, noch mal

Surfer! Despotar, Donner!

Killer: So viel auf einmal...? Okay.

Er wich erstmal dem Surfer aus, packte Quappo und schmiss es in die Donnerattacke von Despotar. Quappo war K.O.

Maik: Wow. Das hat sogar Quappo umgehauen. Despotar hat 'ne starke Donnerattacke. Das Glurak hat die Donnerattacke von Despotar benutzt, um sich zu schützen und um Quappo aus zu schalten. Brillanter Plan.

Mitch: Hey, du bist ja richtig ein Stratege geworden.

Killer: Hab ich mir bei Were abgekuckt. Nur durch seine Gedankengänge steige ich nicht durch.

Mitch: Wer steigt denn durch seine Gedankengänge durch?

Beide: Keiner.

Maik: Despotar, Spukball!

Killer: Wasserbarriere.

Mitch: Okay.

Mitch setzte Hydropumpe zum Schutz ein.

Killer: zusammen mit Windstoß hast du Despotar besiegt.

Mitch: Ja, du Stratege.

Mitch setzte Windstoß ein. Er vermischte sich mit der Hydropumpe und steuerte auf Despotar zu. Killer war schon hingeflogen und schmettert Despotar zu Boden. Der Sturm erledigte den Rest.

Maik: Zurück! Oh nein! das kann doch nicht wahr sein! Mein Despotar wurde besiegt, von einem Glurak! Aber jetzt ist Schluss! Dragoran, los!

Sam: Oh-oh.

James: Du sagst es.

Ash: Wieso?

Sam: Dragoran ist sein stärkstes Pokémon. Letztes Jahr haben wir ohne Probleme den Rest seiner Pokémon besiegt. Doch als Dragoran dran kam, hatten wir jämmerlich verloren.

James: Sogar Entei war völlig machtlos dagegen.

Richie: Ihr habt Sorgen.

Alle guckten Richie an, der sich um Sparky kümmerte.

Richie: Die beiden schaukeln das schon...

Janina: Okay, Killer! Genau ausgetobt, komm zurück!

Killer: Jupp.

Er trottete vom Kampffeld.

Janina: Du warst klasse.

Killer: Danke. Eigentlich muss ich dir danken, da du mir dein Vertrauen geschenkt hast.

Janina: Aaach...

Killer umarmte Janina ganz doll.

Janina: Killer, du zerquetscht mich gerade!

Sandra: Mitch, ruh dich aus.

Mitch: Jepp.

Mitch ging in den Pokéball.

Sandra: Niles, los!

Niles: Hallo!

Psyn kam raus.

Psyn: Hi, Niles!

Niles: Hey, Psyn. Dich sieht man auch nicht alle Tage.

Maik guckte erstaunt.

Maik: Das gibt es nicht! Wo haben die beiden die seltensten Pokémon der Welt her?!
Werdet ihr fertig?

Janina befreite sich aus Killers Umarmung.

Janina: Beinahe wäre ich platt, wie 'ne Flunder gewesen.

Killer: TSCULDIGUNG (im Heulton)

Janina: Okay...Psyn, wenn du schon mal draußen bist, kannst du auch kämpfen.

Psyn: Oh ja.

Niles: Boah! Voll das riesige Dragoran!

Psyn: Oje.

Maik: Donner!

Niles: Der will uns beide wegpusten.

Psyn: Da hilft nur eins!

Beide: Teleport!

Maik: Wie?

Psyn saß auf einmal auf Dragorans Kopf.

Psyn: Und der Eishieb!

Voll auf Dragorans Kopf. Dragoran schrie vor Schmerz auf. Psyn teleportierte sich weg. Niles tauchte auf.

Niles: Steinhagel!

Richie: Hä? Seit wann kann ein Celebi Steinhagel?

James: Frag mich nicht.

Celebi ließ es Steine regnen. Voll auf Dragoran, der versuchte aus zu weichen, aber trotzdem was abkriegte.

Maik: Auf eigenes Risiko...

Sam schrak auf.

Sam: Nicht den Wutanfall!

Maik: Dragoran, Wutanfall!

Psyn, Niles: Oh-oh.

Dragoran drehte durch.

Janina: Ach du heilige Scheiße!

Sandra: Jetzt haben wir ein Problem.

Dragoran setzte Hyperstrahl gegen Sandra und Janina ein.

Psyn: Oh nein!

Psyn teleportierte sich vor die beiden und wehrte den Hyperstrahl mit einer Barriere ab. Dragoran schaute zu Maik.

Maik: Scheiße! Jetzt hab ich ein Problem.

Dragoran griff mit Hyperstrahl an. Noch bevor die Attacke traf, wurde sie abgewehrt.

Maik guckte erstaunt.

Maik: Ein Mew?

Mew: Mew!

Psyn: Hm?

Psyn teleportierte sich zu den anderen Mew hin.

Psyn: Mein Brüderchen. Kommst du such noch mal raus, mew?

Mew schaute sie ernst an.

Psyn: Hab schon verstanden. Ich soll das Dragoran erledigen, bevor es noch mehr Schaden anrichtet.

Stimme: Heute drehen auch alle durch.

Maik guckte zur Seite. Ein Mewtu stand neben ihm.

Mewtu: Erst Killer, dann Arktos und jetzt auch noch das Dragoran. Manchmal frag ich mich echt, ob das an der Bergluft liegt.

Es war Were.

Were: Das hättest du nicht machen dürfen.

Stimme: Genau, genau.

Were: Blossom, ich weiß genau, dass du hinter mir bist und versuchst, mich zu ärgern. Blossom tauchte vor Were auf.

Blossom: Du weißt auch alles.

Maik: Zu wem gehört ihr eigentlich?

Were: Zu Janina.

Maik: Di besitzt gleich zwei Mews?

Were: Jepp. Sie hat auch noch ein Raikou, Entei, Suicune, Arktos, Zapdos, Lavados, Dragoran, Despotar, Ho-oh und Lugia.

Maik: Gleich so viel?!

Were: Ja.

Psyn und Niles haben inzwischen Dragoran fertig gemacht. Maik konnte es zurück rufen.

Maik: Ihr habt euch die Diamanten wirklich verdient.

Maik ging zu ihnen und drückte jeden einen Diamanten in die Hand.

Maik: Ihr habt so viele starke Pokémon. Hut ab und verbeug.

Er verbeugte sich vor ihnen.

Maik: Hey, James, Sam.

Sam: Ja?

Maik: Im Platinium-Stadion wird es richtig rund gehen.

James: Na klar.

Maik: Dann sehen wir uns. Ich muss zum Pokémoncenter.

Maik ging. Die anderen auch.

Psyn: Darf ich vorstellen. Mein Brüderchen. Kommt so gut, wie nie raus. Nur in Notfällen.

Mew guckte seine Schwester an.

Mew: Mew, mew, mew, mew.

Psyn: Er freut sich, euch kennen zu lernen.

Mew: Mew mew.

Psyn: Er sagt, er geht wieder in seinen Pokéball.

Mew verschwand in dem Pokéball.

Psyn: Ich brauch mal 'n Check beim Pokémoncenter.

Janina: Gute Idee.

Sie gingen auch ins Pokémoncenter. Bei Ash und Richie...

Ash: MauMau.

Richie: Heute hast du wohl 'ne Glückssträhne.

Ash: Stimmt.

Sparky und Pikachu schliefen schon.

Richie: Noch einmal und danach ins Bett.

Ash: Okay. Ich misch.

Die anderen schliefen schon in ihren Betten.

Kapitel 10: capture 10

15. August 2006

Sie liefen in Richtung Platania City, eine Stadt in der Nähe von München. Killer flötete fröhlich vor sich hin.

Killer: ♪ Y - M - C - A ♪

Ash: Oh Gott.

Janina: Killer ist total durchgeknallt.

Sam: Beim Gesangswettbewerb würde er total durchfallen.

Richie: Was erwartest du denn von einem Glurak?

James: Nicht viel.

Killer: ♪ Everybody is Kung Fu fighting ♪

Sandra: Ach du Scheiße.

Peachi kam raus. (es hatte sich an den Pokéball gewöhnt)

Peachi: Piichuu!

Killer: Hi, Peachi.

Peachi sprang auf Killers Kopf.

Killer: ♪ Lauda to si, omio seniore, lauda to si... ♪

Peachi wippte fröhlich auf Killers Kopf vor sich hin.

Sandra: Also Peachi gefällt 's.

Sam: Woher kennt er das Lied?

Janina: Hat er irgendwo mal gehört.

Killer: ♪ Es tanzt ein Bibabutzemann in unseren Haus herum fideldum... ♪

Peachi freute sich noch mehr. Auf einmal sprang jemand aus dem Gebüsch.

Sandra: Was ist das denn für einer?

Mirko: Ich heiße Mirko und bin Babypokémonsammler. Und du hast ein Pichu, das in meiner Sammlung noch fehlt. Her damit.

Sandra: Vergiss es. Ich hab 's geschenkt bekommen.

Mirko: Dann kämpfe! Wenn ich gewinne, krieg ich dein Pichu und wenn du gewinnst, kannst du es behalten. Drei Babypokémon darf jeder einsetzen. Magby, los!

Sandra: Kleiner Donner, ab geht 's!

Ein Magby und ein Elekid standen sich gegenüber.

Sandra: Dann wollen wir mal.

Mirko: Magby, Flammenwurf!

Sandra: Ausweichen!

Kleiner Donner wich aus.

Sandra: Und jetzt! Erdbeben!

Kleiner Donner haute Magby aus dem Ring. K.O.

Mirko: Mist! Zurück...Kussilla! Blizzard!

Sandra: oh nein.

Kleiner Donner fror ein. Sandra rannte zu Kleiner Donner und gab ihm einen Hyperheiler. Dann rief sie es zurück in den Pokéball.

Sandra: Flämmchen, hau rein!

Mirko: Kussilla, Psychokinese!

Sandra: Schnell, Schutzschild.

Flämmchen blockte die Attacke ab.

Sandra: Feuersturm!

Erwischt.

Mirko: Zurück. Pii! Kühl dieses Magby mit deinem Blubbstrahl ab!

Auch erwischt.

Sandra: Komm, Flämmchen. Peachi, ab geht 's!

Peachi sprang von Killers Kopf.

Killer: Los, Peachi, heiz diesem Pii ein!

Mirko: Pii, Erdbeben!

Peachi wurde voll erwischt.

Sandra: Oh nein!

Mirko: Yes! ...Hö?

Peachi glühte auf.

Killer: Jetzt will er dieses Pichu nicht mehr haben.

Peachi wurde zu einem Pikachu.

Peachi: Pika!

Peachi setzte Donnerblitz ein. Pii wurde paralysiert.

Sandra: Und jetzt...Body slam!

Peachi kickte Pii aus dem Ring.

Sandra: Super!

Bei ihrem Freudensprung fiel ein Feuerstein aus ihrer Tasche.

Sandra: Oh.

Peachi betrachtete sich das Teil und nahm es dann hoch, um es genauer zu betrachten. Peachi strahlte schon wieder auf.

Sandra: Entwickelt es sich noch mal?

Richie zückte seinen Pokédex. Peachi hatte sich weiterentwickelt und war jetzt...

Dexter: Flamchu. Elektro/Feuerpokémon. Hat ein sehr hitziges Temperament und ist sehr schnell auf seinen vier Pfoten.

Sandra: Hui.

Peachi bestaunte sich erstmal.

Peachi: Flam, flamchu?

Mirko: Hä? Ich dachte von Pikachu gibt es nur eine Weiterentwicklung. Jetzt noch eine?

Janina: Nein, zwei.

Mirko: Hö?

Janina schmiss einen Pokéball hoch. Peach kam raus.

Mirko: Was ist das denn?

Janina: Eiyea. Ein Wasser/Elektropokémon.

Peach: Eiyea!

Peach ging zu Peachi hin und betrachtete sie erstmal. Als Eiyea erkannte, dass es seine Schwester war, setzte sie vor Freude die Aquaknarre auf Flamchu ein. Die war erstmal K.O.

Janina: Peach! Also wirklich.

Peach kriegte Panik und rannte um Peachi rum. Mirko guckte nur blöd.

Mirko: Wow.

Sam nahm Peach auf den Arm, während Sandra peachi zurück rief.

Sam: Du musst wissen, Peach, deine Schwester kann jetzt nicht mehr so viel Wasser ab, da sie jetzt zum Teil ein Feuerpokémon ist.

Peach: Ei-eiyeee.

Sam: Hast du verstanden?

Peach nickte.

Janina: Dann komm wieder zurück.

Eiyea: Eiyea!

Eiyea ging zurück in den Pokéball.

Mirko: Ich will dann mal nicht weiter stören. Tschüß.

Alle: Ciao.

Sie gingen weiter. Nach einiger Zeit erreichten sie Platania City.

Janina: Alles weiß und silber!

Sam: Ja. Eine schöne Stadt nach den Silver Mountains.

James: Es sind nur noch zwei tage bis zu den Meisterschaften.

Richie: Super!

Ash: Das wird bestimmt spannend.

Sam: Ihr habt es ja noch gut. Wir Arenaleiter müssen Morgen schon ran.

Janina: Und dann steht ihr hier noch und trainiert nicht?

Sie waren inzwischen auf dem Marktplatz angekommen. Die ganzen Arenaleiter waren draußen und trainierten wie verrückt.

Janina: Da ist ja Pyro und da Kai und da Rocko mit Bente! ...Moment mal, Bente?

Sandra guckte auch blöd.

Da gehen wir mal hin.

Sie gingen zu Bente.

Bente: Impergator, Hydropumpe!

Rocko: Oh nein, Nidoking!

Bente: besiegt.

Janina: Hi, Bente.

Bente: Hö?

Sie drehte sich um und sah die anderen. Erstmal große Begrüßung.

Bente: Wow, du bist ja auch schon verlobt.

Janina: Ja, hehe.

Sam: *grins*

Rocko: Sam und James. Ihr braucht wohl nicht zu trainieren oder wie sehe ich das?

James: Doch, doch.

James stellte sich kampfbereit.

James: Zwei Pokémon.

Rocko: Okay. Iksbat, hau rein!

James: Xatu, los geht 's!

Rocko: Konfustrahl!

James: Schnell, Bodyguard!

Der Konfustrahl prallte am Bodyguard ab.

James: Psychokinese!

Rocko: Gnn.

Iksbat fiel K.O. zu Boden.

Rocko: Oje...

Er rief Iksbat zurück.

Rocko: Okay. Lavados, ab geht 's!

Ash: Wow. Rocko hat ein Lavados.

Bente: Genau. Er hat es vor einem halben Jahr verletzt aufgefunden und wieder aufgepäppelt. Danach wick Lavados ihm nicht mehr von der Seite.

Ash: Cool. Ich hab ein Zapdos und ein Arktos. Beide sind aber freiwillig bei mir.

Bente: Das ist schön.

Rocko: Lavados, Feuersturm!

James: Xatu, Agilität.

Xatu wich dem Feuersturm aus.

James: Psychokinese.

Erwischt. Lavados stand aber noch.

Lavados: Nicht schlecht.

James: Cool.

Richie: Komisch. Irgendwie können alle legendären Pokémon sprechen.

Janina: Mit einer Ausnahme. Psyn Bruder.

Psyn kam raus.

Psyn: Gar nicht wahr. Mein Bruder kann sprechen, tut es aber nicht. Warum, weiß ich nicht.

Janina: Ich hab ihn noch nie sprechen gehört.

Psyn: Ich aber schon.

Rocko: Lavados, Feuerwirbel!

James: Psychokinese!

Das war zu viel. Lavados sackte zusammen.

Lavados: Tut mir leid, Rocko. Ich muss noch viel lernen.

Rocko: Ist nicht schlimm. Ruh dich erstmal aus.

Janina: Das Lavados muss noch sehr hart trainieren. Aber solange es glücklich ist, ist das eh egal.

Lavados ging in den Pokéball.

Rocko: Los, Sam. Lass uns auch mal 'ne Runde.

Killer: ♪ Hänschenklein, ging allein, in die weite Welt hinein...♪

Rocko guckte blöd.

Sam: Denk dir nicht dabei. Der ist seit heute Morgen so.

Rocko: Okay.

Sam guckte sich hastig um.

Sam: Gut. Maik ist nicht da.

Rocko: Das weißt du doch. Der kommt Morgen erst zur Eröffnungsrede des Präsidenten.

Sam: Hast recht.

Rocko: Warum tust du so geheimnisvoll?

Sam: Wirst schon sehen.

Rocko: Okay. Drei Pokémon. Hundemon, los!

Sam: Herkules, Training ist angesagt!

Herkules kam raus.

Killer: UI! HERKULES!

Janina knockte ihm eine.

Janina: Kannst du einmal den Sabel halten?

Killer: Nö.

Janina: Dann beschäftige dich mit irgendwas!

Killer: Und mit was?

Janina: Geh Blumen pflücken.

Killer: Oh ja! Blumen pflücken!

Weg war er.

Rocko: Du hast ein Mewtu?

Sam: Jupp.

Herkules: Bin auf freiwilliger Basis hier. So kann ich nämlich meinen Bruder in der

Nähe haben.

Sam: Genau so ist es.

Rocko: Okay, Hundemon, Knirscher!

Sam: Mach, was du für richtig hältst, Herkules.

Herkules: Danke, Chef.

Hundemon biss sich an Herkules fest. Der blieb ganz cool, packte Hundemon und haute ihn mit einem Wuchtschlag K.O.

Rocko: Oh nein, zurück! Onix, los geht 's!

Herkules: Hmmm...okay.

Sam: Hö?

Herkules teleportierte sich auf Onix und setzte Blizzard ein. Onix war kampfunfähig.

Rocko: Das gibt es doch nicht! Lass es krachen, Forstellka!

Herkules: Wie kann man nur so naiv sein? Flammenwurf!

K.O.

Rocko: Geschlagen von einem Pokémon. Ihr seid ja in Topform.

Sam: Jupp.

Herkules: Jupp.

Stimme: Mein ich auch.

Herkules verjagte sich. Diesmal war es aber Killer hinter ihm mit einem Megablumenstrauß. (Ausmaße: 1m x 1m)

Herkules: oh...mein...Gott...

Killer: Ist doch schön, oder?

Er legte den Strauß irgendwo hin.

Herkules: Weißt du was?

Killer: Was?

Herkules: Du bist unnormal.

Killer: Ach, auch schon gemerkt? Das ist doch ganz normal bei mir. Stimmt 's?

Janina: Das kann man wohl so sagen.

Killer: Siehst du?

Herkules: Ich sag ja schon nichts mehr.

Bente: Das Glurak ist ja voll süß.

Killer: Hö?

Bente betrachtete Killer.

Bente: Perfekt trainiertes Pokémon.

Janina: Ja?

Rocko: Bente ist eine Pokémon-Expertin. Sie erkennt, ob Pokémon gut trainiert sind. Ob es selbstbewusst ist oder ängstlich. Sie erkennt die mentalen Stärken und Schwächen. Kurz gesagt: Sie ist der Hammer.

Bente: Hör auf, mich ständig zu loben. Das macht mich ganz verlegen.

Janina: Okay, Bente. Dann check mal Psyn und Were durch.

Bente: Okay.

Psyn und Were kamen raus.

Psyn: Was ist denn hier los?

Were: Das siehst du doch. Die trainieren hier, wie die Wilden.

Bente: Wow...Ich fang mal mit Psyn an.

Bente betrachtete Psyn.

Bente: Körperlich ist es perfekt. Seinem Charakter nach zu urteilen, ist es selbstbewusst, verspielt und neugierig. Seine Stärken sind das Auskundschaften und Analysieren von Pokémon, seine Schwäche ist halt die Neugierde. Stark ist es gegen

Psycho und Drachen, Schwächen eher nicht.

Psyn: Cool. Ich wurde analysiert.

Bente ging zu Were und betrachtete ihn.

Bente: Körperlich ist es in Topform. Charakter, würde ich sagen, ruhig, ernst, gelassen und selbstbewusst. Seine Stärken sind seine kraftvollen Attacken, seine Schwäche ist das Unterschätzen seiner Gegner. Stark ist er gegen Drachen, Unlicht, ach, eigentlich alles.

Were: Aha.

Killer: Ich will auch.

Bente: Oh, wie gesagt, perfekt trainiert. Sein Charakter: lustig, verspielt, kann auch mal ernst sein, selbstbewusst und kann auch mal dickköpfig sein. Seine Stärke ist seine Mentalität. Er erkennt die Schwächen der Pokémon sofort und nutzt sie aus, seine Schwäche ist halt, dass er ein Quatschkopf ist. Stark ist er gegen alle Pokémon, ab und zu hat er eine Schwäche, wenn es um kleine, niedliche Pokémon geht. Da ist er eher sentimental und sensibel.

Killer: Aha. Wusste ich gar nicht.

Er scheute sich um. Er sah gerade einen Trainingskampf zwischen Bianka und Jens. Piepi wurde gerade von Jens' Girafarig vermöbelt.

Killer: Oh, das arme Piepi. Du Brutalo! Was fällt dir ein, auf das süße, kleine, niedliche und wollige Piepi einzuprügeln, häh!?! ...Aitsch, tat das weh. Das 'ne Kopfnuss. Heftig...

Janina: Ich glaub, Killer hat 'n Sonnenstich.

Sam: Glaub ich auch.

Rena wurde gerade analysiert. Were schaute zu. Rena war das etwas peinlich, weil Were zuguckte.

Bente: ...hat keine Schwächen.

Were ging zu Rena hin.

Were: Kein schlechtes Ergebnis, Rena.

Rena wurde rot im Gesicht.

Rena: Na ja...

Ashs Magen knurrte.

Ash: Hey, Leute. Wir sollten was essen gehen.

Richie: Gute Idee.

Sam: Ihr könnt ja schon mal vorgehen. Wir müssen uns noch anmelden.

James: Genau.

Janina: Wir essen im Pokémoncenter, falls ihr uns sucht.

James: Okay.

Sie gingen los.

Killer: Jetzt erstmal was Ordentliches essen.

Were: Kannst du wohl laut sagen.

Killer: Soll ich?

Were: Nein!

Killer: Oh man, Spielverderber.

Were: Ich geb 's auf.

Janina: Dann gehen wir eben was essen, okay?

Were, Killer: Oh ja, mein Magen hängt schon in den Kniekehlen.

Beide schauten sich an.

Were, Killer: Ups.

Sie schauten sich wieder an.

Wieder anguck...

Were, Killer: Hör auf, mir alles nach zu plappern!

Sam: Geht 's euch noch gut?

Were, Killer: Klappe, wir streiten uns!

Sam: Ist ja gut.

Die beiden knurrten sich an.

Janina: Hey, ihr Streithähne, wir wollen los!

Were, Killer: Wir kommen ja schon!

Wieder sich gegenseitig anknurr. Im Restaurant. Sie knurrten sich immer noch an.
Herkules kam raus.

Herkules: Was wird das, wenn man mal so fragen darf?

Were, Killer: Sieht man das denn nicht?!

Herkules: Ihr beide hat echt 'n Knall.

James: Aber was für einen.

Herkules: Ja, echt.

Were, Killer: Ey!

Herkules: Nichts, ey. Ist halt so.

Were, Killer: *grummel*

Janina: Jetzt isst mal endlich. Euer Essen wird kalt!

Were, Killer: Yo!

Richie und Ash spielten nebenbei MauMau.

Richie: Pik Ass.

Ash: Pik Acht.

Richie: Mist, scheiß Aussetzen.

Ash: Pik Neun, letzte Karte.

Richie: Karo Neun.

Ash: *grins* MauMau.

Ash schmiss seine Herz Neun auf den Stapel.

Sandra: Also echt, immer nur am MauMau spielen.

Killer haute sich seine Wampe voll. Were tat es ihm gleich.

Sam: Echt voll die Fressorgie, die die beiden da veranstalten...

Sam nahm einen Schluck Tee.

Stimme: Oh, James und Sam, auch schon da?

James: Hm?

Er drehte sich um. Jens und Sandra* standen da.

James: Oh, ihr zwei. Auch mal wieder im Lande.

Sandra*: Jepp.

Sie bemerkten Sandra und Janina.

Sandra*: Oh, meine Namensvetterin.

Sandra: Äh, hi.

Sandra*: Du bist also die Freundin von James.

Sandra: Äh, ja. Aber woher weißt du das?

Sandra*: So was spricht sich schnell rum.

Sandra: Echt jetzt?

Sandra*: Ja, hab 's von Siegfried gehört. Der kommt Morgen übrigens auch.

Sandra: Das ist ja toll.

Jens: Oh, da ist Koga mit seiner Tochter. Hey, ihr zwei!

Koga hatte sich ein Stacciatellaeis bestellt. Janina* stand daneben.

Janina*: Echt, Paps. Bist du nicht etwas zu alt dazu, sich wie ein kleines Kind über ein Eis zu freuen.

Janina* bezahlte.

Koga: Ja und? Darf man sich denn nicht freuen? In Fuchsania City gibt es so was nicht. Ich hab seit 20 Jahren kein Eis mehr gehabt.

Janina*: Du hättest auch mal nach Prisma City laufen können.

Koga: Du bist witzig. Ich muss mich auch noch um die Safari Zone kümmern, dann die Arena und zu guter letzt durfte ich noch in die Top Vier eintreten. Wie soll man da Zeit für ein Eis haben?

Jens: Mensch, seid ihr neuerdings schwerhörig, oder was?

Koga, Janina*: Hm?

Sie gingen zu Jens.

Janina*: Hallo.

Sie sah Janina.

Janina*: Hab ich dich schon mal gesehen?

Janina: Nicht das ich wüsste.

Janina*: Aber ich kenn dich von irgendwo her.

Janina: Vielleicht aus der Zeitung? Kann ja sein.

Koga: Ach, bist du nicht diese Janina, die gegen Siggie gewonnen hatte?

Janina: Äh, ja.

Janina*: Woher weißt du das schon wieder?

Koga: Aus der Zeitung.

Janina*: Ach, dafür hast du wohl immer Zeit, was?

Koga: Hey, das ist das einzige was freizeitmäßig noch übrig bleibt.

Sandra*: Da kann man halt nichts machen.

Sandra: Stimmt.

Sandra*: Siehst du, Janina*, meine Namensvetterin stimmt mir zu.

Janina*: Ja, ich sag ja schon gar nichts mehr.

Sie schaute Janina an.

Janina*: Wie heißt du überhaupt?

Janina: Meinst du mich?

Janina*: Wen denn sonst?

Janina: Ich heiße Janina.

Janina* guckte erstaunt.

Janina*: Also noch 'ne Namensvetterin.

Sandra*: Ich hab auch eine.

Were und Killer waren mit ihrer Fressorgie fertig.

Were: Boah, war das lecker...

Jens, Koga, Janina* und Sandra* guckten nur blöd.

Jens: Wem gehört denn das Mewtu?

Were: Ey, ja. Ich heiß immer noch Were, kapisch?

Jens: Oh, sorry.

Janina: Hat 's denn geschmeckt, Were?

Were: Und wie. Die Desserts waren phänomenal. Hier sollten wir mal öfters essen gehen.

Janina: Stimmt.

Were: hast du eigentlich noch, du weißt schon...

Janina: Ja, es liegt in meiner Tasche.

Killer guckte neugierig. Were nahm Janinas Tasche und wühlte darin rum.

Were: Bist du auch sicher, dass du es noch hast?

Janina: Natürlich, sonst hättest du mich ja massakriert.

Killer hatte es geschnallt.

Killer: Ach, du meinst Weres Quietschentchen. Das liegt auf der rechten Seite.

Were guckte Killer böse an.

Killer: Ne, echt. Ich zeig 's dir.

Killer nahm Were die Tasche aus der Hand und kramte darin rum.

Killer: Ah, da ist es!

Er hielt ein gelbes Quietschentchen in die Höhe. Killer drehte das Quietschentchen um.

Killer: Guck, da steht dein Name druff.

Er nahm Weres Hand und gab ihm das Quietschentchen. Were war rot im Gesicht. Aber nicht aus Verlegenheit, sondern aus Zorn.

Were: Ich bring dich um, Killer!!! Lass Hans-Bärbel in der Tasche!!!

Killer: Oh-oh.

Killer machte sich aus dem Staub. Were hinterher.

Koga: Was war das?

Sam: Ach, das waren nur Killer und Were, Janinas Pokémon.

Janina*: Ach, das sind deine?

Janina: Öhm, ja. Killer ist ein bisschen durchgeknallt, da müsst ihr euch nicht wundern. Er streitet sich gerne mit Were. Auch wenn beide wissen, dass es sinnlos ist.

Sam: Stimmt, letztens haben sich darüber gestritten ob Grippe oder Krippe. Am Ende hatte Were recht. Aber Killer wollte das nicht einsehen und im Kampf hat Killer dann gewonnen, aber nur, weil Were einen Augenblick abgelenkt war.

Sandra: Das ist schon ganz normal.

Richie: MauMau.

Stille...

Richie, Ash: Was denn?

Sandra*: Wohl MauMau Fanatiker.

Janina*: Ich spiel lieber Poker.

Koga: Aha, wusste ich ja gar nicht.

Janina*: Da kannst de mal sehen, was deine Tochter so macht.

Koga: Ah ja.

Sandra*: Ihr seid auch so zwei.

Stimme: Hi.

Koga: Hm?

Er drehte sich um.

Koga: Uah!

Psyn schwebte vor ihm. Koga fiel nach hinten.

Janina*: Das kommt davon. Du weißt, ein Ninja, der sich erschrecken lässt, vernachlässigt sein Training. Du solltest ab jetzt nicht nur dort in den Top Vier auf Trainer warten und Zeitung lesen, sondern trainieren, trainieren, trainieren.

Koga stand inzwischen wieder auf.

Koga: ja, ja, hab schon verstanden.

Janina*: Ich hab dir nur gesagt, was du mir immer eingequatscht hast.

Koga: Ich sag ja schon nichts mehr, aber wer ist das?

Er deutete auf Psyn, die sich bei Janina auf die Schulter gesetzt hatte.

Janina: Äh, das ist Psyn, mein Mew.

Sandra*: Noch eines von den Legendären?!!

Fortsetzung folgt...

